

Neuzeitlicher Jahrgang.
Druck und Verlag von Hermann Neusser
in Bonn.
Geschäftshaus: Bahnhofstraße 7 und 8 in Bonn.

Erscheint täglich
an Werktagen mittags 12 Uhr, Sonntags in der Frühe.
Bezugspreis in Bonn und Umgegend monatlich 50 Pfg. frei Haus.
Postbezug Mfr. 2,10 vierteljährlich ohne Mfr. 2,62 mit Zustellgebühr.
Klebe-Belegungen: Tägliche Vererbung nach allen Orten Deutschlands frei unter Streifband
Mfr. 0,50 wöchentlich; Ausland Mfr. 0,75 wöchentlich. Der Bezug kann jeden Tag beginnen und
jeden Tag abgebrochen werden.

Verantwortl.
für die Expedition:
Nr. 66.



Verantwortl.
für die Redaktion:
Nr. 811 u. 866.

Verantwortlich
für den nachrichtlichen, drucklichen und unterhaltenden Teil:
P. Floss;
für den Anzeigen- und Verlagsenteil: P. Leschiner
beide in Bonn.

Zeilenpreise der Anzeigen
Kaufpreis geschäftlicher Anzeigen Familien-, Verleihenanzeigen usw. 12 Pfg., Stellengesuche
10 Pfg. — Anzeigen von Behörden, Notaren, Rechtsanwälten, Gerichtsvollziehern,
Auktionatoren usw. aus dem Verbreitungsbezirk 20 Pfg.
Sonstige Anzeigen politische und Wahl-Anzeigen 25 Pfg.
Alle Anzeigen von auswärts 25 Pfg. Reklamen 80 Pfg.
Im Falle gerichtlicher Klage oder bei Konfuzen fällt der bewilligte Rabatt fort.
Preis- und Datumsveränderungen ohne Verbindlichkeit.

Tietz

Weihnachts-Angebot

in

Büchern

Modernes Antiquariat!
Gelegenheits-Exemplare!

à 28	à 32	à 40	à 50	à 80 Pfg.
Robinson, Reinold's Märchen und Fieber, Fiebertrumpf, Andersen's Märchen, Haupts Märchen.	Im Märchenreiche, Sagen aus deutschen Landen, Genoveva, Märchenhaufen, Hebels Schatzkästlein.	Tausend und eine Nacht Grimm's Märchen Haupts Märchen Deutsche Märchen	Schwab's Heldensagen von Horn „Der alte Fritz“ Dinkel Toms Hütte Räbezähl Deutsche Sagen.	Im Schatten erblüht, Unter Rußlands Fahnen, Der Feldcoronet, Graf von Monte Christo, Cooper's Lederstrumpf Sigismund Rüstig 90 Pfg.
à 90	à 1 ⁰⁰	à 1 ¹⁰	à 1 ⁶⁰ und 1 ⁶⁵	à 1 ⁸⁰
Was das Leben bringt, Erlebnisse im Chinakriege, Bis an den Nordpol, Eternos, Förster's Töchterlein, Fiebertrumpf, Wilbermuth „Die alte Freundin“.	Das verlorene Erbe, Rosa von Tannenburg, Walter Scott „Der Bogenschütz“, Ch. Schmid „Gute Saat“, Robinson Crusoe und viele Andere.	Reinold's Märchen und Erzählungen Seefahrten und Abenteuer Märchenhaufen (Haupts und Beschlein) Dinkel Toms Hütte Chr. v. Schmid „Auserwählte Erzäh- lungen“ Grimm's Märchen	M. Berg „Sonnenschein“ M. Berg „Zwei glückliche Kinder“ Unser Töchterlein Nach der Schule Haupts Vichtenstein Aus stürmischer Zeit Tante Adolfin's Erzählungen, Dinkel Toms Hütte.	Helene Wendendorff „Märchen“ Denzel's Schmitt „Hausmütterchen“ „Mädchenlose“ G. Berg „Schulmädchengeschichten“ „Bäckergeschichten“ „Kinder- und Hausmärchen“ Alle in feinem Leinenband. „Treueberg“ oder „Im Urwalde und Prarie“ Mfr. 1.65.
à 2 ⁰⁰	à 3 ⁰⁰	à 3 ²⁵	à 3 ⁵⁰	
Felsened „Drei Freundinnen“ „Schuld und Sühne“, „Der Widwang v. Wulfow“, „Frühlingsstürme“, v. Wilbermuth „Die alte Freundin“, Wie es unsern Menschen erging, Was unsern Menschen erblickte, In der Stille des Einsiedlers.	Neumann „Weltentdecker und Welt- umsegler“, Karl Tanera „Rastlos vorwärts“, G. Schweid „Im afrikanischen Busch“, G. Priece „Die drei Verschwollenen von Sirius“, Marguerite Gevray „Isabella“.	Märchenhaufen von Grimm, Andersen und Beschlein „Lustige Streiche“ Cooper's Lederstrumpf Edwig Nobel und sein Reich Im Wundergarten Sagen des klaff. Altertums	früher 8.00 Mfr. Illustrierte Prachtwerke. Eichendorff „Aus dem Leben eines Lauentichs“, Goethe's „Faust“, Chamisso „Frauen-Liebe und Leben“, Thennyson „Enoch Arden“.	Gute Geschenkwerke. Janssen's „China-Fahrten“ Mfr. 3.75 Johann Kunz „Der erste Brandenburg- preussische Kurfürst“ Mfr. 3.25. E. Weber „Der Schmeiß von Dörfenfurt“ Mfr. 2.00. Brüder Grimm „Rheinlandsmärchen“ Mfr. 3.25.

Deutsches Anabenbuch 4 ⁰⁰	Globen 20 ⁰⁰	Klassiker.	Musikal. Hausbuch	Prachtwerke.
Band 18 u. 19, früher 6.50, jetzt	in vielen Preislagen bis zu	Ausg. Anaur, gutes Papier und elegant gebunden.	1140 Lieder mit Klavierbegleitung stark gebunden früher 13.50, jetzt 1 ⁹⁵	Buch der Erfindungen . . . 3.45 Buch der Entdeckungen . . . 3.45 Deutschlands Wunderhorn . . . 3.45 Bismarck, Bitterturgeschichte . . . 3.45 Jd. Geschichte Deutschlands . . . 3.45 Ruffisch-Japanischer Krieg Armee-Ausgabe . . . 3.75 Der Burenkrieg früher 18.00, jetzt 4.50 Fr. Bodenstedt, Liebe und Leben früher 10.00, jetzt 3.00 Andersen, Märchen Prachtausgabe . . . 5.25 Der Jugend Heimgarten . . . 4.85
Deutsches Mädchenbuch 4 ⁰⁰	Jugendfreund 4 ⁰⁰	Rochbücher.	Musikalische Edelsteine	
Band 12 u. 13, früher 6.50, jetzt	von Fr. Hoffmann, Band 58, früher 6.00, jetzt	Universal-Rochbuch von Lina Morgenstern, ca. 3000 Rezepte 3 ⁴⁵ Genr. David's Rochbuch ca. 1500 Rezepte 1 ²⁰ Prachtausgabe in ganz feinen, mit 20 Kunstbeilagen 1 ⁸⁵	nur 3 ⁰⁰	
Töchter-Album 3 ⁵⁰	Kochbücher.		Deutsche Lieder	
von Thella Gumbert, Band 41—43, jeder Band früher 7.50, jetzt	von Lina Morgenstern, ca. 3000 Rezepte 3 ⁴⁵ Genr. David's Rochbuch ca. 1500 Rezepte 1 ²⁰ Prachtausgabe in ganz feinen, mit 20 Kunstbeilagen 1 ⁸⁵	Chamisso, 1 Band . . . Mfr. 1.25 Freiligrath, 3 Bände . . . Mfr. 3.75 Göthe, 4 Bände . . . Mfr. 5.00 Grillparzer, 4 Bände . . . Mfr. 5.00 Haupts, 2 Bände . . . Mfr. 2.50 Hebel, 4 Bände . . . Mfr. 5.00 Heine, 4 Bände . . . Mfr. 5.00 Kleist, 1 Band . . . Mfr. 1.25 Körner, 1 Band . . . Mfr. 1.25 Lenau, 1 Band . . . Mfr. 1.25 Ludwig, 3 Bände . . . Mfr. 3.75 Reuter, 4 Bände . . . Mfr. 4.35 Schiller, 4 Bände . . . Mfr. 5.00 Schopenhauer, 4 Bände . . . Mfr. 5.00 Stifter, 2 Bände . . . Mfr. 2.50 Uhland, 2 Bände . . . Mfr. 2.50 Bismarck, 3 Bände . . . Mfr. 3.75	aus alter und neuer Zeit stark gebunden . . . jetzt 2 ³⁵	
Junge Mädchen 3 ⁷⁵				
von Frieda Schanz und El. Helm, Dichter-Jahrgang, früher 8.00, jetzt				
Jugendblätter 3 ²⁵				
von Isabella Braun, frühere Bände, früher 5.50, jetzt				

Gedichtsammlungen	Unkr. Elzevier-Ausgaben	Besonderer Gelegenheitskauf!	Bilderbücher	Romane von Marlitt, Werner, Heimburg, Eichstruth etc. stets vorhanden.
von Goethe, Heine, Körner, Schiller etc. elegant ausgestattet 1 ⁶⁵	40 verschiedene Künstler. illust. Leberrändchen, das schönste Ge- schenk für die Damenwelt früher 3 Mfr., jetzt 1 ³⁵	Leben Christi 20 Bilder nach Gemälden be- rühmter Meister mit Textgedichten von Ludwig Biemssen, in eleganter Pracht- mappe früher 20.00, jetzt 5 ⁸⁵	in unübertroffener Auswahl.	Brochhaus Konverf. - Lexikon 17 Bände, Jahrg. 1904 85 ⁰⁰ früher 204, jetzt 85 ⁰⁰

Abteilung Schreibwaren.

Aus unserem überaus reichhaltigen Sortiment empfehlen wir:

Postkarten-Albums von 5.75 bis 0.88	Reichzunge prima Fabrikat 12.— bis 0.85	Schreibzeuge , sogenannte Block-Tintenfüßer 6.— bis 0.85
dito eleganter Lederband von 12.— bis 6.—	Farbe und Tintenfasen 2.35 bis 0.45	Briefmarken-Albums Schwaneberg, größte Auswahl 15.— bis 0.40
Poesie-Albums von 4.— bis 0.55	Schreibgarnituren 3.50 bis 0.48	Copierpressen prima Fabrikate 18.— bis 11.—
Koch-Rezept-Bücher von 3.75 bis 0.85	Federkasten 1.25 bis —.9	Spielekartenpressen 2.75 bis 2.25
Liebig-Albums 4.50 3.75 3.— bis 1.90	Briefwagen 2.85 1.65 1.45 1.—	Große Druckerei „Ideal“ 5.75 bis 2.25
Schreibmappe in prima Leder-Zmit. von 3.50 bis 1.—	Jalousie-Schränke , eine Zierde für jeden Schreibtisch 12.— bis 3.75	Füllfederhalter 16.— bis 1.—
Schreib-Unterlagen in einfacher bis eleg. Ausführung von 3.50 bis 0.80	Brief- u. Kartenständer in Eiche u. Erle 4.50 bis 1.25	Eleg. Ledernotes 1.50 bis 0.48
Unsere Gäste 3.35 3.—	Feine Herren- und Damen-Petschäfte 4.— bis 0.50	

Brief-Kassetten und Karten-Kassetten
in mehr als 100 Ausführungen
5.00 bis **0.48**

Soennecken's
Schreibwaren
in größter Auswahl.

Sämtliche
Schul-Bedarfs-
Artikel.

Geschäftsbücher
in guten Qualitäten.

Gebet- und
Gesang-Bücher
in allen Preislagen.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Zwangsversteigerung

welche am 21. Dezember 1908, nachmittags 3½ Uhr, durch das unterzeichnete Gericht in der Wirtschaft „Zur Eule“ in Beßelung anstehet: Wesseling, Flur 8 Nr. 123/73 ufw., Hauptstraße Nr. 98, groß 7,16 Ar. — Eigentümer: Kaufmann Wilhelm Josef Vollmuth zu Beßelung.

Auf die Bekanntmachung im „Öffentlichen Anzeiger“ des Regierungs-Amtsblatts in Köln, Stück 45 vom 4. November 1908, wird verwiesen.

Bonn, den 7. Dezember 1908.

Rönl. Amtsgericht, Abt. 13.

Sprechsaal.

[4584] Rheinbach — wünscht ein Zuchthaus, und hat deshalb schon einleitende Schritte getan. Man verspricht sich viel davon für Rheinbach den Anbruch einer besseren Zeit, ohne sich die Schattenseite vor Augen zu führen. Da ist vor allem der Name: — Rheinbach, die freundliche Badstadt, die Erholungstätte so vieler, wird zur Zuchthausstadt. Gewiß, Köln und andere Städte haben Zuchthäuser, aber ohne daß der Name sie sonderlich drückt. Bei unserem kleinen Orte aber wird das anders sein. Das Zuchthaus wird ihm seinen Stempel aufdrücken und alles andere erlöchen. Dann wird auch das Aussehen des Straßensbildes, ja die ganze Umgebung ein anderes Gesicht bekommen durch die Strahlungsstrahlen, die von Aufsehern begleitet, zur Arbeit geführt werden in Bald und Feld. Die Flucht eines Gefangenen wird Unmöglichkeit auf Straßen und Wege tragen; der Aufseher ist angewiesen, auf flüchtende Gefangene zu schießen, ganz gleich, wo und in welcher Umgebung. Dann ist aber auch der entflohenen Gefangene für einsame Spaziergänge, Damen und alte Herren, gerade keine angenehme Erscheinung.

Mit der Errichtung des Zuchthaus werden sicherlich die Bodenwerte nur noch Ertragswerte darstellen; wer wird mehr dafür zahlen wollen. Kein Rentner, kein Ruhebedürftiger wird sich angezogen der Zuchthausmauern und der Sträflingsstrümpfe noch zur Niederlassung in Rheinbach entschließen.

Die Beamten der Anstalt werden blutwenig Geld in der Stadt lassen; wie in Siegburg, werden sie ihren Konsumverein haben. Kleidung, Schuhwerk liefert die Anstalt, Bodenprodukte ziehen sie selbst. Die Gefangenen selbst werden, nachdem ihre Strafreise vorbei ist, in Rheinbach entlassen. Man schickt zwar ihre Papiere und ihr Geld nach dem zuständigen Wohnort, und ebenso wird ihnen eine Fahrkarte dorthin eingehändigt, aber zum Abreisen läßt sie keiner zwingen. Wenn es dem Entlassenen paßt, wartet er auf einen Kameraden, der einige Tage später die Freiheit wieder erhält. Inzwischen kann er sich Rheinbach bei Nacht ansehen. Siegburg mit Umgegend wird bestärken können, daß viele Einbrüche den entlassenen Sträflingen herrühren. Beweis: Einbruch in Dönnelhof vor einigen Wochen. Der Mann wurde abgefaßt und „Grad aus dem Zuchthaus kam er heraus“.

Siegburg steht seinem Zuchthaus mit Freuden auf den Rücken und bringt große Opfer deshalb. Das sollte uns doch zu denken geben.

Ein Rheinbacher Bürger.

Halb- u. Lungenleidende

welche unseren weltberühmt gemachten und tausendfach bewährten „Johannistee“ noch nicht kennen sollten, werden in ihrem eigenen Interesse darauf aufmerksam gemacht, daß wir auch in diesem Jahre wieder eine größere Anzahl kostenfreier Proben an alle Interessenten zur Verteilung bringen werden, die uns ihre Adresse einleihen und ihrem Briefe 20 Pfg. für Porto ufw. beifügen. Jeder derartigen kostenfreien Probeendung wird eine ausführliche Broschüre (keine bloße Reklamabroschüre, sondern auch wertvoll für jeden, der jetzt eine andere Art gebraucht) ebenfalls kostenlos beigelegt. In dieser Broschüre sind nicht nur die Erfahrungen verschiedener angesehener Ärzte mit unserem Johannistee, sondern auch zahlreiche von den Patienten selbst gemachte Beobachtungen zum Ausdruck gebracht. In vielen Fällen hat unser Johannistee geradezu verblüffend gewirkt. Nicht selten sind Fälle, die jahrelang jeder Behandlung trotzen, plötzlich durch Anwendung des Tees in kürzester Zeit zur Heilung gebracht worden. Ueberausend wirkte der Tee bei fast allen, die an akutem Husten, chron. Verschleimung, chron. Heiserkeit, chron. Bronchitis, Asthma, Rheuma usw. litten. Schon nach kurzem Gebrauch trat in den meisten Fällen eine wesentliche Besserung ein; die Hustenanfälle, der Auswurf usw. hörte nach und nach ganz auf, und ein besserer Appetit stellte sich ein. Mehr als alle Worte übertrug aber ein selbstangefüllter Versuch, und aus diesem Grunde bitten wir jeden der sich für die Sache interessiert, um Einsendung seiner Adresse, damit wir ihm eine

kostenlose Probe

zuheilen können. Er wird den Versuch nie bereuen, sondern uns stets dankbar sein, daß wir ihn auf das Mittel aufmerksam gemacht haben.

Westdeutsche Johannistee-Vortriebsgesellschaft
Köln a. Rh.

Warum?

hat sich die Herrenwäsche der Firma J. Koopmann & Co. überall mit so grossem Erfolge eingeführt?

Weil!

nicht nur die Herren selbst, welche die Oberhemden, Kragen oder Manschetten dieser Firma tragen, ausserst zufrieden damit sind, sondern weil auch jede Hausfrau, sei es nun als Gattin oder Mutter, ihre helle Freude an den vorzüglichen Eigenschaften derselben bei der Wäsche

Mädchen

in aller Hausarbeit, Waschen u. Bügeln erfahren zu können, ist ein Wunsch, der sich in jedem Hause findet. Vorstellen wir uns, bis 3 Uhr Angebotspreis 168, 4 Uhr 180, 5 Uhr 200, 6 Uhr 220, 7 Uhr 240, 8 Uhr 260, 9 Uhr 280, 10 Uhr 300, 11 Uhr 320, 12 Uhr 340, 13 Uhr 360, 14 Uhr 380, 15 Uhr 400, 16 Uhr 420, 17 Uhr 440, 18 Uhr 460, 19 Uhr 480, 20 Uhr 500, 21 Uhr 520, 22 Uhr 540, 23 Uhr 560, 24 Uhr 580, 25 Uhr 600, 26 Uhr 620, 27 Uhr 640, 28 Uhr 660, 29 Uhr 680, 30 Uhr 700, 31 Uhr 720, 32 Uhr 740, 33 Uhr 760, 34 Uhr 780, 35 Uhr 800, 36 Uhr 820, 37 Uhr 840, 38 Uhr 860, 39 Uhr 880, 40 Uhr 900, 41 Uhr 920, 42 Uhr 940, 43 Uhr 960, 44 Uhr 980, 45 Uhr 1000, 46 Uhr 1020, 47 Uhr 1040, 48 Uhr 1060, 49 Uhr 1080, 50 Uhr 1100, 51 Uhr 1120, 52 Uhr 1140, 53 Uhr 1160, 54 Uhr 1180, 55 Uhr 1200, 56 Uhr 1220, 57 Uhr 1240, 58 Uhr 1260, 59 Uhr 1280, 60 Uhr 1300, 61 Uhr 1320, 62 Uhr 1340, 63 Uhr 1360, 64 Uhr 1380, 65 Uhr 1400, 66 Uhr 1420, 67 Uhr 1440, 68 Uhr 1460, 69 Uhr 1480, 70 Uhr 1500, 71 Uhr 1520, 72 Uhr 1540, 73 Uhr 1560, 74 Uhr 1580, 75 Uhr 1600, 76 Uhr 1620, 77 Uhr 1640, 78 Uhr 1660, 79 Uhr 1680, 80 Uhr 1700, 81 Uhr 1720, 82 Uhr 1740, 83 Uhr 1760, 84 Uhr 1780, 85 Uhr 1800, 86 Uhr 1820, 87 Uhr 1840, 88 Uhr 1860, 89 Uhr 1880, 90 Uhr 1900, 91 Uhr 1920, 92 Uhr 1940, 93 Uhr 1960, 94 Uhr 1980, 95 Uhr 2000, 96 Uhr 2020, 97 Uhr 2040, 98 Uhr 2060, 99 Uhr 2080, 100 Uhr 2100, 101 Uhr 2120, 102 Uhr 2140, 103 Uhr 2160, 104 Uhr 2180, 105 Uhr 2200, 106 Uhr 2220, 107 Uhr 2240, 108 Uhr 2260, 109 Uhr 2280, 110 Uhr 2300, 111 Uhr 2320, 112 Uhr 2340, 113 Uhr 2360, 114 Uhr 2380, 115 Uhr 2400, 116 Uhr 2420, 117 Uhr 2440, 118 Uhr 2460, 119 Uhr 2480, 120 Uhr 2500, 121 Uhr 2520, 122 Uhr 2540, 123 Uhr 2560, 124 Uhr 2580, 125 Uhr 2600, 126 Uhr 2620, 127 Uhr 2640, 128 Uhr 2660, 129 Uhr 2680, 130 Uhr 2700, 131 Uhr 2720, 132 Uhr 2740, 133 Uhr 2760, 134 Uhr 2780, 135 Uhr 2800, 136 Uhr 2820, 137 Uhr 2840, 138 Uhr 2860, 139 Uhr 2880, 140 Uhr 2900, 141 Uhr 2920, 142 Uhr 2940, 143 Uhr 2960, 144 Uhr 2980, 145 Uhr 3000, 146 Uhr 3020, 147 Uhr 3040, 148 Uhr 3060, 149 Uhr 3080, 150 Uhr 3100, 151 Uhr 3120, 152 Uhr 3140, 153 Uhr 3160, 154 Uhr 3180, 155 Uhr 3200, 156 Uhr 3220, 157 Uhr 3240, 158 Uhr 3260, 159 Uhr 3280, 160 Uhr 3300, 161 Uhr 3320, 162 Uhr 3340, 163 Uhr 3360, 164 Uhr 3380, 165 Uhr 3400, 166 Uhr 3420, 167 Uhr 3440, 168 Uhr 3460, 169 Uhr 3480, 170 Uhr 3500, 171 Uhr 3520, 172 Uhr 3540, 173 Uhr 3560, 174 Uhr 3580, 175 Uhr 3600, 176 Uhr 3620, 177 Uhr 3640, 178 Uhr 3660, 179 Uhr 3680, 180 Uhr 3700, 181 Uhr 3720, 182 Uhr 3740, 183 Uhr 3760, 184 Uhr 3780, 185 Uhr 3800, 186 Uhr 3820, 187 Uhr 3840, 188 Uhr 3860, 189 Uhr 3880, 190 Uhr 3900, 191 Uhr 3920, 192 Uhr 3940, 193 Uhr 3960, 194 Uhr 3980, 195 Uhr 4000, 196 Uhr 4020, 197 Uhr 4040, 198 Uhr 4060, 199 Uhr 4080, 200 Uhr 4100, 201 Uhr 4120, 202 Uhr 4140, 203 Uhr 4160, 204 Uhr 4180, 205 Uhr 4200, 206 Uhr 4220, 207 Uhr 4240, 208 Uhr 4260, 209 Uhr 4280, 210 Uhr 4300, 211 Uhr 4320, 212 Uhr 4340, 213 Uhr 4360, 214 Uhr 4380, 215 Uhr 4400, 216 Uhr 4420, 217 Uhr 4440, 218 Uhr 4460, 219 Uhr 4480, 220 Uhr 4500, 221 Uhr 4520, 222 Uhr 4540, 223 Uhr 4560, 224 Uhr 4580, 225 Uhr 4600, 226 Uhr 4620, 227 Uhr 4640, 228 Uhr 4660, 229 Uhr 4680, 230 Uhr 4700, 231 Uhr 4720, 232 Uhr 4740, 233 Uhr 4760, 234 Uhr 4780, 235 Uhr 4800, 236 Uhr 4820, 237 Uhr 4840, 238 Uhr 4860, 239 Uhr 4880, 240 Uhr 4900, 241 Uhr 4920, 242 Uhr 4940, 243 Uhr 4960, 244 Uhr 4980, 245 Uhr 5000, 246 Uhr 5020, 247 Uhr 5040, 248 Uhr 5060, 249 Uhr 5080, 250 Uhr 5100, 251 Uhr 5120, 252 Uhr 5140, 253 Uhr 5160, 254 Uhr 5180, 255 Uhr 5200, 256 Uhr 5220, 257 Uhr 5240, 258 Uhr 5260, 259 Uhr 5280, 260 Uhr 5300, 261 Uhr 5320, 262 Uhr 5340, 263 Uhr 5360, 264 Uhr 5380, 265 Uhr 5400, 266 Uhr 5420, 267 Uhr 5440, 268 Uhr 5460, 269 Uhr 5480, 270 Uhr 5500, 271 Uhr 5520, 272 Uhr 5540, 273 Uhr 5560, 274 Uhr 5580, 275 Uhr 5600, 276 Uhr 5620, 277 Uhr 5640, 278 Uhr 5660, 279 Uhr 5680, 280 Uhr 5700, 281 Uhr 5720, 282 Uhr 5740, 283 Uhr 5760, 284 Uhr 5780, 285 Uhr 5800, 286 Uhr 5820, 287 Uhr 5840, 288 Uhr 5860, 289 Uhr 5880, 290 Uhr 5900, 291 Uhr 5920, 292 Uhr 5940, 293 Uhr 5960, 294 Uhr 5980, 295 Uhr 6000, 296 Uhr 6020, 297 Uhr 6040, 298 Uhr 6060, 299 Uhr 6080, 300 Uhr 6100, 301 Uhr 6120, 302 Uhr 6140, 303 Uhr 6160, 304 Uhr 6180, 305 Uhr 6200, 306 Uhr 6220, 307 Uhr 6240, 308 Uhr 6260, 309 Uhr 6280, 310 Uhr 6300, 311 Uhr 6320, 312 Uhr 6340, 313 Uhr 6360, 314 Uhr 6380, 315 Uhr 6400, 316 Uhr 6420, 317 Uhr 6440, 318 Uhr 6460, 319 Uhr 6480, 320 Uhr 6500, 321 Uhr 6520, 322 Uhr 6540, 323 Uhr 6560, 324 Uhr 6580, 325 Uhr 6600, 326 Uhr 6620, 327 Uhr 6640, 328 Uhr 6660, 329 Uhr 6680, 330 Uhr 6700, 331 Uhr 6720, 332 Uhr 6740, 333 Uhr 6760, 334 Uhr 6780, 335 Uhr 6800, 336 Uhr 6820, 337 Uhr 6840, 338 Uhr 6860, 339 Uhr 6880, 340 Uhr 6900, 341 Uhr 6920, 342 Uhr 6940, 343 Uhr 6960, 344 Uhr 6980, 345 Uhr 7000, 346 Uhr 7020, 347 Uhr 7040, 348 Uhr 7060, 349 Uhr 7080, 350 Uhr 7100, 351 Uhr 7120, 352 Uhr 7140, 353 Uhr 7160, 354 Uhr 7180, 355 Uhr 7200, 356 Uhr 7220, 357 Uhr 7240, 358 Uhr 7260, 359 Uhr 7280, 360 Uhr 7300, 361 Uhr 7320, 362 Uhr 7340, 363 Uhr 7360, 364 Uhr 7380, 365 Uhr 7400, 366 Uhr 7420, 367 Uhr 7440, 368 Uhr 7460, 369 Uhr 7480, 370 Uhr 7500, 371 Uhr 7520, 372 Uhr 7540, 373 Uhr 7560, 374 Uhr 7580, 375 Uhr 7600, 376 Uhr 7620, 377 Uhr 7640, 378 Uhr 7660, 379 Uhr 7680, 380 Uhr 7700, 381 Uhr 7720, 382 Uhr 7740, 383 Uhr 7760, 384 Uhr 7780, 385 Uhr 7800, 386 Uhr 7820, 387 Uhr 7840, 388 Uhr 7860, 389 Uhr 7880, 390 Uhr 7900, 391 Uhr 7920, 392 Uhr 7940, 393 Uhr 7960, 394 Uhr 7980, 395 Uhr 8000, 396 Uhr 8020, 397 Uhr 8040, 398 Uhr 8060, 399 Uhr 8080, 400 Uhr 8100, 401 Uhr 8120, 402 Uhr 8140, 403 Uhr 8160, 404 Uhr 8180, 405 Uhr 8200, 406 Uhr 8220, 407 Uhr 8240, 408 Uhr 8260, 409 Uhr 8280, 410 Uhr 8300, 411 Uhr 8320, 412 Uhr 8340, 413 Uhr 8360, 414 Uhr 8380, 415 Uhr 8400, 416 Uhr 8420, 417 Uhr 8440, 418 Uhr 8460, 419 Uhr 8480, 420 Uhr 8500, 421 Uhr 8520, 422 Uhr 8540, 423 Uhr 8560, 424 Uhr 8580, 425 Uhr 8600, 426 Uhr 8620, 427 Uhr 8640, 428 Uhr 8660, 429 Uhr 8680, 430 Uhr 8700, 431 Uhr 8720, 432 Uhr 8740, 433 Uhr 8760, 434 Uhr 8780, 435 Uhr 8800, 436 Uhr 8820, 437 Uhr 8840, 438 Uhr 8860, 439 Uhr 8880, 440 Uhr 8900, 441 Uhr 8920, 442 Uhr 8940, 443 Uhr 8960, 444 Uhr 8980, 445 Uhr 9000, 446 Uhr 9020, 447 Uhr 9040, 448 Uhr 9060, 449 Uhr 9080, 450 Uhr 9100, 451 Uhr 9120, 452 Uhr 9140, 453 Uhr 9160, 454 Uhr 9180, 455 Uhr 9200, 456 Uhr 9220, 457 Uhr 9240, 458 Uhr 9260, 459 Uhr 9280, 460 Uhr 9300, 461 Uhr 9320, 462 Uhr 9340, 463 Uhr 9360, 464 Uhr 9380, 465 Uhr 9400, 466 Uhr 9420, 467 Uhr 9440, 468 Uhr 9460, 469 Uhr 9480, 470 Uhr 9500, 471 Uhr 9520, 472 Uhr 9540, 473 Uhr 9560, 474 Uhr 9580, 475 Uhr 9600, 476 Uhr 9620, 477 Uhr 9640, 478 Uhr 9660, 479 Uhr 9680, 480 Uhr 9700, 481 Uhr 9720, 482 Uhr 9740, 483 Uhr 9760, 484 Uhr 9780, 485 Uhr 9800, 486 Uhr 9820, 487 Uhr 9840, 488 Uhr 9860, 489 Uhr 9880, 490 Uhr 9900, 491 Uhr 9920, 492 Uhr 9940, 493 Uhr 9960, 494 Uhr 9980, 495 Uhr 10000, 496 Uhr 10020, 497 Uhr 10040, 498 Uhr 10060, 499 Uhr 10080, 500 Uhr 10100, 501 Uhr 10120, 502 Uhr 10140, 503 Uhr 10160, 504 Uhr 10180, 505 Uhr 10200, 506 Uhr 10220, 507 Uhr 10240, 508 Uhr 10260, 509 Uhr 10280, 510 Uhr 10300, 511 Uhr 10320, 512 Uhr 10340, 513 Uhr 10360, 514 Uhr 10380, 515 Uhr 10400, 516 Uhr 10420, 517 Uhr 10440, 518 Uhr 10460, 519 Uhr 10480, 520 Uhr 10500, 521 Uhr 10520, 522 Uhr 10540, 523 Uhr 10560, 524 Uhr 10580, 525 Uhr 10600, 526 Uhr 10620, 527 Uhr 10640, 528 Uhr 10660, 529 Uhr 10680, 530 Uhr 10700, 531 Uhr 10720, 532 Uhr 10740, 533 Uhr 10760, 534 Uhr 10780, 535 Uhr 10800, 536 Uhr 10820, 537 Uhr 10840, 538 Uhr 10860, 539 Uhr 10880, 540 Uhr 10900, 541 Uhr 10920, 542 Uhr 10940, 543 Uhr 10960, 544 Uhr 10980, 545 Uhr 11000, 546 Uhr 11020, 547 Uhr 11040, 548 Uhr 11060, 549 Uhr 11080, 550 Uhr 11100, 551 Uhr 11120, 552 Uhr 11140, 553 Uhr 11160, 554 Uhr 11180, 555 Uhr 11200, 556 Uhr 11220, 557 Uhr 11240, 558 Uhr 11260, 559 Uhr 11280, 560 Uhr 11300, 561 Uhr 11320, 562 Uhr 11340, 563 Uhr 11360, 564 Uhr 11380, 565 Uhr 11400, 566 Uhr 11420, 567 Uhr 11440, 568 Uhr 11460, 569 Uhr 11480, 570 Uhr 11500, 571 Uhr 11520, 572 Uhr 11540, 573 Uhr 11560, 574 Uhr 11580, 575 Uhr 11600, 576 Uhr 11620, 577 Uhr 11640, 578 Uhr 11660, 579 Uhr 11680, 580 Uhr 11700, 581 Uhr 11720, 582 Uhr 11740, 583 Uhr 11760, 584 Uhr 11780, 585 Uhr 11800, 586 Uhr 11820, 587 Uhr 11840, 588 Uhr 11860, 589 Uhr 11880, 590 Uhr 11900, 591 Uhr 11920, 592 Uhr 11940, 593 Uhr 11960, 594 Uhr 11980, 595 Uhr 12000, 596 Uhr 12020, 597 Uhr 12040, 598 Uhr 12060, 599 Uhr 12080, 600 Uhr 12100, 601 Uhr 12120, 602 Uhr 12140, 603 Uhr 12160, 604 Uhr 12180, 605 Uhr 12200, 606 Uhr 12220, 607 Uhr 12240, 608 Uhr 12260, 609 Uhr 12280, 610 Uhr 12300, 611 Uhr 12320, 612 Uhr 12340, 613 Uhr 12360, 614 Uhr 12380, 615 Uhr 12400, 616 Uhr 12420, 617 Uhr 12440, 618 Uhr 12460, 619 Uhr 12480, 620 Uhr 12500, 621 Uhr 12520, 622 Uhr 12540, 623 Uhr 12560, 624 Uhr 12580, 625 Uhr 12600, 626 Uhr 12620, 627 Uhr 12640, 628 Uhr 12660, 629 Uhr 12680, 630 Uhr 12700, 631 Uhr 12720, 632 Uhr 12740, 633 Uhr 12760, 634 Uhr 12780, 635 Uhr 12800, 636 Uhr 12820, 637 Uhr 12840, 638 Uhr 12860, 639 Uhr 12880, 640 Uhr 12900, 641 Uhr 12920, 642 Uhr 12940, 643 Uhr 12960, 644 Uhr 12980, 645 Uhr 13000, 646 Uhr 13020, 647 Uhr 13040, 648 Uhr 13060, 649 Uhr 13080, 650 Uhr 13100, 651 Uhr 13120, 652 Uhr 13140, 653 Uhr 13160, 654 Uhr 13180, 655 Uhr 13200, 656 Uhr 13220, 657 Uhr 13240, 658 Uhr 13260, 659 Uhr 13280, 660 Uhr 13300, 661 Uhr 13320, 662 Uhr 13340, 663 Uhr 13360, 664 Uhr 13380, 665 Uhr 13400, 666 Uhr 13420, 667 Uhr 13440, 668 Uhr 13460, 669 Uhr 13480, 670 Uhr 13500, 671 Uhr 13520, 672 Uhr 13540, 673 Uhr 13560, 674 Uhr 13580, 675 Uhr 13600, 676 Uhr 13620, 677 Uhr 13640, 678 Uhr 13660, 679 Uhr 13680, 680 Uhr 13700, 681 Uhr 13720, 682 Uhr 13740, 683 Uhr 13760, 684 Uhr 13780, 685 Uhr 13800, 686 Uhr 13820, 687 Uhr 13840, 688 Uhr 13860, 689 Uhr 13880, 690 Uhr 13900, 691 Uhr 13920, 692 Uhr 13940, 693 Uhr 13960, 694 Uhr 13980, 695 Uhr 14000, 696 Uhr 14020, 697 Uhr 14040, 698 Uhr 14060, 699 Uhr 14080, 700 Uhr 14100, 701 Uhr 14120, 702 Uhr 14140, 703 Uhr 14160, 704 Uhr 14180, 705 Uhr 14200, 706 Uhr 14220, 707 Uhr 14240, 708 Uhr 14260, 709 Uhr 14280, 710 Uhr 14300, 711 Uhr 14320, 712 Uhr 14340, 713 Uhr 14360, 714 Uhr 14380, 715 Uhr 14400, 716 Uhr 14420, 717 Uhr 14440, 718 Uhr 14460, 719 Uhr 14480, 720 Uhr 14500, 721 Uhr 14520, 722 Uhr 14540, 723 Uhr 14560, 724 Uhr 14580, 725 Uhr 14600, 726 Uhr 14620, 727 Uhr 14640, 728 Uhr 14660, 729 Uhr 14680, 730 Uhr 14700, 731 Uhr 14720, 732 Uhr 14740, 733 Uhr 14760, 734 Uhr 14780, 735 Uhr 14800, 736 Uhr 14820, 737 Uhr 14840, 738 Uhr 14860, 739 Uhr 14880, 740 Uhr 14900, 741 Uhr 14920, 742 Uhr 14940, 743 Uhr 14960, 744 Uhr 14980, 745 Uhr 15000, 746 Uhr 15020, 747 Uhr 15040, 748 Uhr 15060, 749 Uhr 15080, 750 Uhr 15100, 751 Uhr 15120, 752 Uhr 15140, 753 Uhr 15160, 754 Uhr 15180, 755 Uhr 15200, 756 Uhr 15220, 757 Uhr 15240, 758 Uhr 15260, 759 Uhr 15280, 760 Uhr 15300, 761 Uhr 15320, 762 Uhr 15340, 763 Uhr 15360, 764 Uhr 15380, 765 Uhr 15400, 766 Uhr 15420, 767 Uhr 15440, 768 Uhr 15460, 769 Uhr 15480, 770 Uhr 15500, 771 Uhr 15520, 772 Uhr 15540, 773 Uhr 15560, 774 Uhr 15580, 775 Uhr 15600, 776 Uhr 15620, 777 Uhr 15640, 778 Uhr 15660, 779 Uhr 15680, 780 Uhr 15700, 781 Uhr 15720, 782 Uhr 15740, 783 Uhr 15760, 784 Uhr 15780, 785 Uhr 15800, 786 Uhr 15820, 787 Uhr 15840, 788 Uhr 15860, 789 Uhr 15880, 790 Uhr 15900, 791 Uhr 15920, 792 Uhr 15940, 793 Uhr 15960, 794 Uhr 15980, 795 Uhr 16000, 796 Uhr 16020, 797 Uhr 16040, 798 Uhr 16060, 799 Uhr 16080, 800 Uhr 16100, 801 Uhr 16120, 802 Uhr 16140, 803 Uhr 16160, 804 Uhr 16180, 805 Uhr 16200, 806 Uhr 16220, 807 Uhr 16240, 808 Uhr 16260, 809 Uhr 16280, 810 Uhr 16300, 811 Uhr 16320, 812 Uhr 16340, 813 Uhr 16360, 814 Uhr 16380, 815 Uhr 16400, 816 Uhr 16420, 817 Uhr 16440, 818 Uhr 16460, 819 Uhr 16480, 820 Uhr 16500, 821 Uhr 16520, 822 Uhr 16540, 823 Uhr 16560, 824 Uhr 16580, 825 Uhr 16600, 826 Uhr 16620, 827 Uhr 16640, 828 Uhr 16660, 829 Uhr 16680, 830 Uhr 16700, 831 Uhr 16720, 832 Uhr 16740, 833 Uhr 16760, 834 Uhr 16780, 835 Uhr 16800, 836 Uhr 16820, 837 Uhr 16840, 838 Uhr 16860, 839 Uhr 16880, 840 Uhr 16900, 841 Uhr 16920, 842 Uhr 16940, 843 Uhr 16960, 844 Uhr 16980, 845 Uhr 17000, 846 Uhr 17020, 847 Uhr 17040, 848 Uhr 17060, 849 Uhr 17080, 850 Uhr 17100, 851 Uhr 17120, 852 Uhr 17140, 853 Uhr 17160, 854 Uhr 17180, 855 Uhr 17200, 856 Uhr 17220, 857 Uhr 17240, 858 Uhr 17260, 859 Uhr 17280, 860 Uhr 17300, 861 Uhr 17320, 862 Uhr 17340, 863 Uhr 17360, 864 Uhr 17380, 865 Uhr 17400, 866 Uhr 17420, 867 Uhr 17440, 868 Uhr 17460, 869 Uhr 17480, 870 Uhr 17500, 871 Uhr 17520, 872 Uhr 17540, 873 Uhr 17560, 874 Uhr 17580, 875 Uhr 17600, 876 Uhr 17620, 877 Uhr 17640, 878 Uhr 17660, 879 Uhr 17680, 880 Uhr 17700, 881 Uhr 17720, 882 Uhr 17740, 883 Uhr 17760, 884 Uhr 17780, 885 Uhr 17800, 886 Uhr 17820, 887 Uhr 17840, 888 Uhr 17860, 889 Uhr 17880, 890 Uhr 17900, 891 Uhr 17920, 892 Uhr 17940, 893 Uhr 17960, 894 Uhr 17980, 895 Uhr 18000, 896 Uhr 18020, 897 Uhr 18040, 898 Uhr 18060, 899 Uhr 18080, 900 Uhr 18100, 901 Uhr 18120, 902 Uhr 18140, 903 Uhr 18160, 904 Uhr 18180, 905 Uhr 18200, 906 Uhr 18220, 907 Uhr 18240, 908 Uhr 18260, 909 Uhr 18280, 910 Uhr 18300, 911 Uhr 18320, 912 Uhr 18340, 913 Uhr 18360, 914 Uhr 18380, 915 Uhr 18400, 916 Uhr 18420,

Van Houten's Cacao

: : : : Ein erfrischendes, nahrhaftes und leichtverdauliches Getränk. : : : :

Schöne praktische Weihnachts-Geschenke

in reicher Auswahl
und nur guten Qualitäten
finden Sie im
optischen Spezialgeschäft

Herm. Dancker

Optiker und Mechaniker
Sternstraße 24-26. Sternstraße 24-26.



Brillen und Kneifer in Gold,
Brillen und Kneifer in Double,
Brillen und Kneifer in Alumin.-Gold,
Brillen und Kneifer in Schildpatt,
Brillen und Kneifer in Nickel.

Meine Brillen und Kneifer sind alle mit besten Rathenower
Gläsern versehen und von bewährten bequemen Formen.
Geschäfts- und Theater-Vorgrößen
von 5 Mt. bis zu den feinsten Qualitäten.

Barometer mit Thermometer
bestes Werk von 9-40 Mt.

Thermometer in jeder Ausführung.

Theater-Gläser
von 7 Mt. an.

Theater-Gläser
(Verl. mit) von 14 Mt. an.

Feldstecher
von 10 Mt. an.

Militär-Feldstecher
von 20 Mt. an.

Jagd-Perspektiven
von 18 Mt. an.

Feuerrohre
von 8.50 Mt. an.

Meine Feldstecher und Operngläser haben alle achromatische
Linsen, die größte Bildfläche und stärkste Vergrößerung.

Reise-Gläser in jeder Größe.

Lupe zur Botanik von 50 Pfg. an.

Lupe, extra starke Vergrößerung, 1.50 Mt.

Rechenzähler von 75 Pfg. an.

Mikroskope für Schüler 1, 2, 3, 5 bis 8 Mt.
und höher.

Schrittzähler, Höhenmesser, Kompass,
Stereoskop-Apparate, Stereoskop-Bilder,
Reiszeuge für Architekten und Schüler.

Wetterhäuser, gut
funktionierend, sehr
hübsche Sachen.
Neuheiten in elektrisch.
Taschen-Lampen
mit wirklich gut. Bat-
terien, hell leuchtend,
von 1.50 Mt. an,
mit Scheinwerfer von 2 Mt. an.

Elektrische Hauslaternen
von 5 Mt. an.

Reizende neue Uhrständer von 5 Mt. an.
Preisliste über optische Waren steht franco zu Diensten.

A. Schaaffhausen'scher Bankverein

Bonn

Am Hof 32. — Fernsprecher 12, 171, 433.

Depositenkasse Godesberg, Bahnhofstrasse 13. — Fernsprecher 77.

Aktienkapital 145 Millionen Mk.

Reserven 34 Millionen Mk.

Eröffnung von laufenden Rechnungen und Pflege des provisions-
freien Scheckverkehrs.

Kauf, Verkauf, Verwaltung und Beleihung von Wert-
papieren.

Spareinlagen werden günstig verzinst.

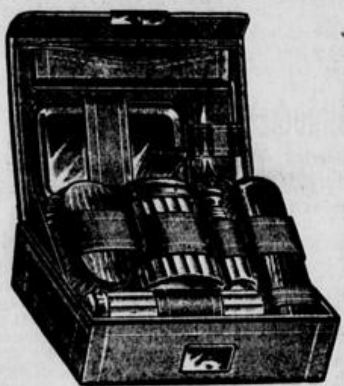
Ausstellung von Creditbriefen für In- und Ausland.

Einlösung von Coupons und verlostten Effekten.

Vermietung von eisernen Schrankfächern unter
Selbstverschluss der Mieter.

Fabrik-Niederlage Offenbacher Lederwaren und Reise-Artikel

Bonn Frau Ferd. Oelbermann Am Hof 9.



Portemonnaies, Brieftaschen,

Cigarren-Etui, Herren- und

Damen-Garnituren in

allen Preislagen. Samml.

Reise-Artikel

Reise-
Necessaires

Damen-

Flügel-Zieng-

Taschen in großer

Auswahl, Näh- und

Schmuck, Photogr.-Albums,

Schreib-, Musik- u. Altkarten,

Schulranz, handgenähte Sattlerwaren.

Man beachte die Koffer-Ausstellung im Souterrain des
Cigarren-Geschäftes Heinrich Brind.
Enorme Auswahl in sämtlichen Artikeln bei anerkannt
billigen Preisen.



TOBLER'S Schweizer Milch-Chocolade.

Dieses hochfeine Produkt wird durch
Tobler & Co., A.-G., in BERN hergestellt und ist
in den Konditoreien etc. in Bonn a. Rh. zu haben.

Engros bei Herrn Heinrich Schiel, Bonn a. Rh.

TOBLER's Berna- und Bijou-Chocoladen
(ohne Milch) sind sehr fein.

Louis David Bank-Geschäft

Bahnhofstrasse 3. Bonn Bahnhofstrasse 3.

Die am 1. Januar fälligen Zinsscheine gelangen
schon von heute an, ohne Abzug, an meiner Kasse zur
Einlösung.

Subert. in Mann sucht Weib- | Heil. Verlon sucht Stunden- | Junge Frau sucht Beschäfti-
nach. Stelle i. Austr. o. Nebel- | arbeit mg. oder nachm. Räbers- | ung im Rähen. Offerten unter
Kallstr. 238, Part. R. gen. d. Doppelstöcker Wiese 38, 1 Et. | B. 91. an die Exped.

Seiden-, halbseidene und sonstige Stoffe
in Coupons

für Kissen und einzelne Sessel passend
empfiehlt sehr billig

H. Strauven : : Tapeten-Fabrik : :

Remigiusstrasse 9.

Der Bonner Wandkalender

auf das
Jahr 1909

ist erschienen und zum
Preis von 20 Pfg.
zu haben in der Expe-
dition des

General-Anzeigers
für Bonn und Umgegend.

60
Cannendämme
6-7 Meter lang
zu verkaufen.
Näheres Kirchstraße 1.

Bonner Stadt-Theater.

Dienstag den 15. Dezember,
Anfang 6 1/2, Ende geg. 9 1/2, Uhr.
21. Abonnement-Vorl. Serie A.

Die zärtlichen
Verwandten.

Auffspiel in 3 Akten v. Benediz.

Der Better

Auffspiel in 3 Akten v. Benediz.

Preise der Plätze: 1. Rang
und 1. Sperrplatz 2.50 Mt. u.m.

Mittwoch, 16. Dezember,
Anfang 4, Ende nach 6 Uhr
Erstaufführung

des Weihnachtsmärchens
Prinzessin Herzlieb

von Erich Grupe-Böcker.

Preise der Plätze: 1. Rang
und 1. Sperrplatz 1.70 Mt. u.m.

Vorverkauf bei Weber, Für-
ststraße 1.

Rheinischer Bauern-Verein.

Der Unterzeichnete erlaubt sich hiermit, alle rheinischen
Landwirte des Kreises Bonn zu der am Mittwoch
den 16. Dezember, nachmittags 2 1/2 Uhr, im großen
Saale des Gürzenich zu Köln stattfindenden

Protest-Versammlung gegen das Erbschaftsteuergesetz

hierdurch ergebenst eingeladen.
Wegen der Wichtigkeit der Sache ist es Pflicht eines
jeden Landwirts, an dieser Versammlung teilzunehmen.

Deshalb: Auf nach Köln am Mittwoch.

Werde Keiner zu Hause.

Der Kreis-Vorsitzende des Rheinischen Bauern-Vereins:

Frings.

Wiesbaden Massaner Hof
Hotel und Badhaus,
direkte Thermalquelle.
Neu: Die Empirische, das
medico-mech. Institut.
Diese Wohnungen mit Bad.



Zu haben in
Colonialwaren-
Geschäften,
Hotels,
Restaurants,
sowie direkt durch
General-Vertrieb
der Franz Hartmann
Sinalco - A. - G.
Detmold,
Bonn

Bornheimerstr. 78
Telefon 342.

Sinalco

Alkoholfrei.

Vertreter für Siegburg
und Umgebung:

August Lang,

Bier-Verlag in Siegburg

Weitere Niederlagen zu errichten gesucht.

Die sorgsame Hausfrau!

läßt zu Weihnachten
Töfel, Gabel und Gabel-Geschirre
neu verfilzen oder vernikeln,
Stromleuchter

aufmachen und reinigen.
Schlittschuhe, Fahrräder, Schlüssel etc.
vernikeln und polieren.

Alle galvanischen Arbeiten erledigt rasch, billig
und gut die galvanische Abteilung der
Deutschen Quarzgesellschaft

m. b. S.
Bebel, Ede Garten- und Siegburgerstraße.
Telefon 200.

Freie Abholung und Rücksendung der Waren durch
unsern Boten.

Kein Porto, keine Frachtkosten.

Passende Weihnachts-Geschenke

Toilettekasten

Toilettespiegel

Rasierspigel und

Garnituren

Nagelpflege

Portemonnaies

Necessaires

Frühstücks- und

Picknicktaschen

Markttaschen

Haarschmuck.

M. Liebig vorm. Th. Neugebauer

Rathausgasse 49.

Rauchfleisch.

Eine Delikatesse ist mein mit goldenen Medaillen und
Ehrenpreis prämiertes

Bereitet nach ärztl. Vorschrift. Keuchst. zart und milde im
Geschmack.

P. Esten.

Bad Neuenahr.



Brannföhlen-Brifetts

sparsamster und billigster Brand

für

Bäckereien.

Jos. Metze

Schumannstr. 53 Schumannstr. 53

Wolldecken, Stepp- u. Tischdecken

Ruhebetten, Divans u. sonst. Polstermöbel,
Fuß-Sofa und Kopfkissen.

Künstlerleinen, eigene Dessins

für Gardinen und Portiären sehr geeignet,
130 breit, per Meter Mt. 2.00.

Rauchet

Du Mont's Varinasblätter

ein feiner, milder, gesunder Grobschnitt-Tabak
rot Varinas 30 Pfg., schwarz Varinas 25 Pfg.
das Viertelpfundpaket.

* London, 11. Dez. In einer ärmlichen Hinterwohnung in London starb Lord Petre, der seit dem Juni dieses Jahres den Titel eines Peers von England führen durfte. Er besaß eine große Herrenvilla, in Angateston-Hall, Angatestone, Essex und Brentwood, aber sein romantischer Sinn trieb ihn dazu, mit Verheimlichung seines Ranges, in zwei unwohligen Zimmern zu wohnen; erst durch einen Brief erfuhren seine Nachbarn, wer er eigentlich ist. Der verstorbenen Lord geigte von jeher eine starke Vorliebe für Exzentritäten. Vor zwanzig Jahren heiratete er die Tochter einer bekannten amerikanischen Gastwirtin, aber einige Zeit später zog er sich vollständig aus der Gesellschaft zurück, stieß selbst seine besten Freunde von sich und führte ein Vagabundenleben in England und Amerika. Die Familie Lord Petres ist eine der ältesten in London und teilt mit dem Herzog von Norfolk das Patronat der katholischen Kirche. Die Baronie wurde im Jahre 1603 geschaffen. Der neue Peer ist der Sohn des Verstorbenen, ein junger Mann von erst sieben Jahren.

Peter Hüntén, Uhrmacher

angeboten mit 210 u. nah. An-
gaben u. A. W. 276. bis zum
2. Dezember postlag. Siegburg.
Inonum givedlos.

M. Spanier, Markt 13.

Heute morgen 10 Uhr verschied sanft nach kurzem Leiden der Drechslermeister

Herr

Friedrich Roggenkopf

im 86. Jahre eines arbeitsreichen Lebens.

Tief betrauert und schmerzlich vermisst von den Seinen.

Bonn, den 14. Dezember 1908.

Die Beerdigung findet statt am Donnerstag den 17. Dezember, nachmittags 3 1/2 Uhr vom Trauerhause Hundsgasse 6 nach dem alten Friedhof.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, am 12. ds. Monats, nach längerem schweren Leiden, versehen mit den Heilmitteln der kath. Kirche, meinen lieben Gatten, unsern guten Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Heinrich Dietz

im Alter von 48 Jahren zu Sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen.

Bonn, Duisburg, Kettwig, Rheydt, den 14. Dezember 1908.

Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, den 16. Dezember, nachmittags 1 1/2 Uhr, von der Nordstraße an der Rheinstraße nach dem alten Friedhof, morgens 9 Uhr in der St. Marien Kirche.

Konkurs-Verkauf.

Am Mittwoch den 16. Dezember, vormittags 10 Uhr, werde ich in der Wirtschaft Odenburg zu Linz a. Rh. eine große Partie Regulateure, Herren- und Damen-Taschenuhren, Ringe, Broschen, Hals- und Uhrketten, Brillen, Uhrenklappen und Brillenklappen usw. meistbietend gegen Barzahlung versteigern.

Lange, Gerichtsvollzieher.

2. Etage

abgeschlossen, 5 Zimmer und Manfardie zu vermieten, Poststraße 15.

Modes.

Tüchtige zweite Arbeiterinnen aus besseren Geschäften für sofort oder später gesucht.

Geschw. Arck

Kürnenstraße 3.

1300 Mk.

Ich beschaffe

raschest u. verschwiegen

Käufer oder Teilhaber

für hiesige und auswärtige Detail-Engros- und Fabrik-Geschäfte aller Branchen-Gewerbebetriebe jeder Art. Zins-, Geschäfts-Fabrik-Grundstücke, Villen, Güter etc. etc. Durch auf meine Kosten in 900 der günstigsten Zeitungen ganzjährig erscheinende Reklamen stehe ich ständig mit ca. 2500 kapitalkräftigen Reflektanten für Objekte aller Art in Verbindung, daher meine vielen durch glänzende Anerkennungen nachweisbaren, oft innerhalb 8 Tagen erzielten Erfolge. Meine Bedingungen sind die denkbar besten, von Jedermann annehmbar. Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache.

E. Kommen Nachf.

Köln a. Rh., Krenzgasse 8, I.

Altes bestandenes Unternehmen in Bureaux in Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a. Rh., Karlsruhe i. B.

12,000 Mk.

auf gute 1. Hypothek u. Erbteilbarkeit gesucht. Offerten u. J. M. 89. an die Exp.

Tätiger oder stiller

Teilhaber

mit 3-4000 Mk. Einlage in ein seit 8 Jahren bestehendes gutgehendes Geschäft gesucht. Off. N. R. 70. an die Exp.

30,000 Mk.

an zweiter Stelle auf ein Geschäftsausgezeichnete doppelte Sicherheit gesucht. Offerten unter D. 8. 30. an die Exp.

Kleinere Darlehen

vom Selbstdarlehen nach Ueber-einkunft zu vergeben. Off. N. M. D. 9. an die Exp.

2000 Mk.

40 % der Taxe auf 1. Hyp. vom Selbstdarlehen sofort zu erlangen. Off. N. M. B. 10. an die Exp.

12,000 Mk.

auf 1. Hyp. der Anfang Jan. auszuliefern zu 4 1/2 Proz. Off. unter S. 50. an die Exp.



H.F. 40.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, am 12. ds. Monats, nach längerem schweren Leiden, versehen mit den Heilmitteln der kath. Kirche, meinen lieben Gatten, unsern guten Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Heinrich Dietz

aus diesem Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet statt am Mittwoch den 16. Dezember, nachmittags 1 1/2 Uhr, von der Nordstraße an der Rheinstraße nach dem alten Friedhof, morgens 9 Uhr in der St. Marien Kirche.

Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen.

Bonn, Duisburg, Kettwig, Rheydt, den 14. Dezember 1908.

Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, den 16. Dezember, nachmittags 1 1/2 Uhr, von der Nordstraße an der Rheinstraße nach dem alten Friedhof, morgens 9 Uhr in der St. Marien Kirche.

25,000 Mk.

als 1. Hypothek gesucht. Am liebsten Rind- oder Stuten-gelder. Gute Sicherheit. Off. N. A. 2000. an die Exp.

2. Bonner Bürger-Berein-Aktien

alte zu verkaufen. Off. N. 11. mit Preisang. u. Z. 160. Exp.

Grundschuld

an erster Stelle eingetragen, auf gutes Objekt, Höhe 4000 Mk., gegen Nachlass zu verkaufen. Offerten unter S. 91. an die Expedition.

Sparkasse

hat Kapitalien zur 1. Stelle auf gutgelegene Häuser sofort auszuliefern. Offerten unter S. 42. an die Exp.

400 Mark

gegen hohe Zinsficherheit bei vierjährlicher Rindzahlung v. Besamensfamilie, die durch lange Rentzeit sich 14. gesichert. Off. unter S. 101. an die Exp.

15,000 Mark

an erster Stelle sofort gesucht. Gute Sicherheit. Offerten unter S. 155. an die Exp.

Welsch edelkündige

Herr oder Dame

selbst einem armen, sehr. Handwerker in sich. Stell. 300 Mark betr. adrem. Ausbild. Büttel. Nachsch. monatl. 30 Mark. Off. u. R. 741. an die Exp.

Elegante

1. Etage

der Frau Geheimrat von J. ist per sofort oder später zu vermieten, jedoch nur an einzelne Damen.

Preis Mk. 1500.

Nach. Nr. 5 Königsstr. oder durch Herrn B. P. Schützendorf.

Junges Kaufmann sucht per 1. Januar ein möbliertes

Zimmer

ohne Pension. Offerten unter B. 32. an die Exp.

Haus Holental 63

8 Zimmer, 2 Küchen, 2 Manf., ganz oder geteilt mit Garten, sofort oder später zu vermieten. Auskunft erteilt Hauptkellner Herrmann in Baumberg, Kreis Solingen.

3 Zimmer

bei freundlicher Familie. Off. unter S. R. 435. an die Exp.

Hübsche Wohnung

2-3 Zimmer mit Manf., sofort zu mieten gesucht. Off. mit B. unter S. 20. an die Exp.

Bäckerei.

Eine seit 20 Jahren bestehende Bäckerei zu vermieten, eventl. mit Verkaufsräum. Off. sub M. V. 222. an die Exp.

Neu eröffnet!

Auf vielseitigen Wunsch meiner verehrten früheren Kundschaft habe in meinem Hause

28 Hundsgasse 28, 1. Etg.

Schuhwaren-Geschäft

eröffnet. Ich kaufe zwei

Schuhwaren-Läger

besserer Damen-, Herren- und Kinderstiefel weit unter Preis ein, und gebe solche zu nie gekannt billigen Preisen ab:

Herren-Stiefel . . . 4.75 Mk.

Damen-Stiefel, auch mit Lackspitzen 4.50 Mk.

Kinder-Stiefel . . von 95 Pfg. an

Extra billiges Angebot:

Kräftige Damen-Halbschuhe . . 1.75 Mk.

Kräftige Damen-Schnürstiefel 2.95 Mk.

Da ich keine Geschäftspfeifen habe, kann so billig verkaufen.

Bitte um Besichtigung des Lagers ohne Kaufzwang.

L. Cossmann

Hundsgasse 28, 1. Etg.

Pdorf 21

Clemens-Angasse.

Fischer's

Kaffee-Geschäft

Bruch-Chokolade

garantiert rein, vorzüglich zu Koch- und Speise-zwecken

Pfund 80 Pfg.

Weihnachts-

Ausstellung

in Chokolade

Konfitüren

Marzipan.

Flurgarderoben

Gardinen, Stores, Portieren

Teppiche 2 1/2 x 3 1/2

Plüsch-Sofas 35

gr. Oelgemälde jeht

halber Preis. Vermittl. 14.

Großartig schön gearbeitetes

Eichen-Buffet

(neu) umständehalber billig zu verkaufen. Näheres

Wachschleierweg 30. b

Cigarren-

Fabrik

M. Wahn, Felsberg 18.

empfehlen Dapona-Cigarren, Su-

matra, graue Mexiko, St. Jeli-

Brasil u. Java-Cigarren zu aus-

gezeichneten Preisen in jeder Packung.

Heberzieher

in größter Auswahl billig zu verkaufen.

Wolf. Heymann

82-84 Rheingasse 82-84.

Kartoffeln

Rote 'Rauhschale' Centner

3.25 Mk., Magnum bo-

num Centner 3.25 Mk.

frei Keller.

J. M. Kohlhaas, Friedrich-

straße 14.

6 Wo? 6

kaufst man die besten u. billigsten

Sofenträger?

Sofenträger-Fabrik

Rathausgasse 6.

Briefmarken-Album

billig zu verkaufen, Breitenstraße 17.

Billigste Preise!

für

Hennessy- und Martell-

Cognac

Originalfüllung,

1 Stern N. 6, 2 Stern N. 6.40,

3 Stern N. 7 finden Sie nur

bei

Franz Jos. Müller

Cognac-Haus

Acherstraße 18. Fernspr. 712.

A. E. Wientow & Co.

Cognac

per Flasche Mk. 4.50,

3 Sterne Mk. 6.75

Doornfaat

feinsten Korn-Genosse v. Blaise

Mt. 1.50

Alter Schwede

von H. Gress-Sternberg

per Flasche Mk. 2. 1/2 Fl. 1.10

Aromatique

von L. D. Vappe. Neubiten-

dorf per Flasche Mk. 1.60

Pistomac

von Dr. med. Schwobengens,

per Flasche Mk. 2.10. 1/2 Flasche

Mt. 1.00

Getreide-Rümmel

von J. A. Gilla. Berlin,

per Flasche Mk. 1.60.

Underberg-Boonkamp

empfiehlt in 1/2 und 1/4 Flaschen

so wie ausgem. in jed. L. Quantum

Franz Jos. Müller

Acherstraße 18.

Fernsprecher 712.

Medizinal-

Blutwein

garantiert reiner Traubenmost.

Vorzügliches

Kräutergemisch

bei Unruhm, Weichheit,

Schwäche u. Magenleiden empf.

Franz Jos. Müller

Acherstraße 18. Fernspr. 712.

A. E. Wientow

Steinhaeger

anerkannt beste Qualität

per Lit.-Krug Mk. 1.50

Bir leere Krüge verleihe, wenn

bei mir gekauft 10 Pf.

Franz Josef Müller

Acherstraße 18. Fernspr. 712.

Himbeer-Sirup

garantiert reiner Fruchtmost,

per Liter Mk. 1.20

empfiehlt auch in jedem kleineren

Quantum

Franz Jos. Müller

Acherstraße 18. Fernspr. 712.

Schleifische Bomben

eingetroffen, das Stück 10, 25,

50 und 1.- Mk.

in hochfeiner Qualität.

Franz Jos. Müller

Acherstraße 18. Fernspr. 712.

Possendes

Weihnachts-geschenk

Helena, Strickmadeln, ganz

neu, sofort billig abgegeben.

Näheres Besingstraße 61.

1. Etage.

Kateena Magica

ausgezeichnetes Kinematograph, 2 f.

hell-schaulichtes, 1 pholog.

Apparat billig zu verkaufen.

Emdenstraße 60. b

Ankauf getr. Kleider

Schuhe, Mädel, Möbel, zu hoch-

sten Preisen. Frau Bonnier,

Poststraße 52.

Täglich 50 Pfr. Vollmilk

abzugeben. Näb in der Exp.

Wer seine Uhr

gut und billig repariert

haben will, wende sich

an D. Esser, Uhrmacher,

Kölnstr. 49, gegenüber

der Theaterstraße.

Preisangabe sofort.

Su und unter Badstrasse

gebe

Zigarren

unter anderem hübsche

Präzisionsfächer

so lange Vorrat, ab

Lotharstr. 64, 1. Et.

Schöner großer

Haus-Altar

in Eichen, sowie eine antike

große Goldkassette

billig zu verkaufen.

Godesberg, Bürgerstraße 9.

Zu verkaufen

ein wenig gebrauchtes Damen-

rad, Marke Alkanti.

Zu erfragen Marienstr. 14.

Furcht. Wach-Ketten-Hund

auch als Riechhund angel. Hüde

1 1/2 Jahr alt, 55 cm hoch, billig

zu verk. Wra. Venasdorf.

Wiedere

Pontes

3 Heftkittel, 3 einpännige Ge-

schirre und 1 Plateaumagen

preiswürdig zu verkaufen.

Bonn-W. Kriegerweg.

Kellenfeller.

Langh. Schäferhund

schwarz u. braun gefleckt ent-

laufen. Gegen Belohn. abzu-

geben. Wra. Venasdorf.

Gut erhaltene Kanarienvogel

zu verkaufen Sternburg-

straße 4. Hinterhaus.

hochtragende Kuh

zu verkaufen. Brenig 114.

Edelroller

Stamm-Seiert, nur

Leonh. Tietz A.-G.

Weihnachtsbäume

Wilh. Dewies modehaus Bonn.

Wajchmädchen sucht noch einige Kunden.	Dienstmädchen in kleinen Haushalten gesucht.
--	--

In 3. Auflage (21.—30. Tausend) erschienen:

Wollen und Wirken

Sprüche und Gedichte gesammelt von

P. J. Tonger.

160 Seiten kl. Oktav.
Hübsch. Leinenband 1 M.
in Kaliko m. Goldschn. 2 M.
in Saffian 4 M.

In 5. Auflage (41.—55. Tausend) erschienen:

Lebensfreude

Sprüche und Gedichte gesammelt von

P. J. Tonger.

160 Seiten kl. Oktav.
Hübsch. Leinenband 1 M.
in Kaliko m. Goldschn. 2 M.
in Saffian 4 M.

Beide Werkchen zusammen in 1 Kalikoband mit Goldschnitt 3 M., in 1 Saffianband mit Goldschnitt 5 M.

In allen Buchhandlungen vorrätig.

Pdorf
21

Clemens-Auguststr.

Kaufhaus

für

Manufaktur- und Schuhwaren**H. A. Fischer.**

Reichste Auswahl in

Geschenk-Artikeln

für

Bekleidungswecke.

Große Preis-Vorteile.

BIOGLOBINDR. 17470.
Wundermittel,
blutbildendes Giftmittel,
Vorzuglicher Wohlgeschmack,
Nervensärkernd,
Vollwertiges
Nähr- und
KRÄFTIGUNGSMITTEL.

Der Dienstboten

Freund u. Helfer

sind Fritz Müller's

unübertreffliche

Parkett-
Stahlspläne,

mit der Schutzmarke:

Hund u. Katze.

Fabrikant

Fritz Müller jun.

Göppingen (Württ.)

OPEL

Nähmaschinen von 65 M. an.

10 Jahre Garantie.

Neinverkauft Ernst Goldberg.

Bonn, Friedrichsplatz 11—13

(Bismarckstr.). Reparaturen werden prompt ausgeführt.

Damast-
Tischgedecke

bis zu den feinsten

Qualitäten empfiehlt

Jos. Eiler

Markt, g. d. Bonn, Tel. 1118.

Schülerstuhlpult

schönes, billig zu verkaufen, 2.

Reinhardtstr. 24.

Ofen

fast neu, für gr. Saal passend,

billig abzugeben. Restauration

Hof- u. Gölz, Bismarckstr. 19.

Vollständiger Ausverkauf

wegen Uebergabe des Geschäftes.

Es sind am Lager nur gute ausgesuchte Stoffe für

Anzüge, Paletots, Jackenkleider.

Grosser Posten feiner Paletotstoffe weit unter Preis.

Tuchhandlung A. Sons, Bonn.**20% Rabatt.**

Verkauf nur gegen Bar.

20% Rabatt.

Eingang nur Markt 20.

Praktische Weihnachts-GeschenkeReinickel-Kochgeschirre
Reinickel-Tafelgeschirre
Aluminium-Kochgeschirre
Kaffee- und Teemaschinen
Wärm-Teller und Schüsseln, Wärmelampen
Reisekocher, Heisswasserkrüge, Bowlen
Weinkühler, Auflaufformen
Kuchenplatten, Brotteller
Käseplatten, Brotkörbe
Milch- und Chokoladekanonen
Stahlwaren aller Art
Versilberte Tischbestecke
Geflügelscheren, Rasierapparate
Eierlöffel, Salatbestecke
Kuchen- und Brotkasten
Thermos-Flaschen und -Kannen
Teppichkehrmaschinen, Bürstenkorb
Signalapparat für BadewannenEinkochapparate für Obst und Gemüse,
Selbstkocher, Eismaschinen, Teigrühr- und
Buttermaschinen, Messerpuher, Brotschneide,
Hack- und Reibmaschinen,
Wandkaffeemühlen, Küchenwagen,
Kartoffelschälmaschine „Hoppla“ schält in 3
Minuten jedes Quantum Kartoffeln.
Kinder- und Personenwaagen, Kinderbade-
wannen mit Untergestell,
Kinderwaschtische, Kinderstühlen, Kinder-
Laufgestelle, Kinderpulte, Kinderkochherdchen.
Werkzeugkasten, Kinderschiffchen, Rodelschlitten
Schlittschuhe,
Turngeräte für Haus und Garten, Hanteln,
Kochherde, Öfen, Gaskocher, Kohlenkasten,
Ofenschirme, Zimmerluftverbesserer.Christbaumfäße (mit und ohne Musik),
Tam-Tam, Zeitungshalter, Notenständer,
Rasier- und Toilettenspiegel,
Vogelkäfige, Vogelkäfigständer, Papageikäfige,
Vogelfütterhäuser, Aquarien, Terrarien,
Geldkassetten, Sparbüchsen,
Blumentische und Ständer, Blumenbänke und
Pyramiden, Pflanzenkabel,
Blumengiesskannen, Garten- u. Verandamöbel,
Rasenmäher, Gartenfiguren,
Rollschutzwände, Kredenz-, Servier- und
Spieltische, Zigarrenschränke, Hausapotheken,
Kleiderständer, Schirmvasen,
Eisschränke, Flaschenschränke, Kronleuchter,
Zuglampen, Mittelzugkronen, Ampeln,
Tischlampen, Kerzenleuchter.

Ich bitte höflichst um Besuch meiner reichhaltigen, übersichtlichen Ausstellung.

Ollendorff-Wilden Friedrichsplatz 7.**Carl Zetzsche, Optiker und Mechaniker, Stockenstrasse 5. — Fernsprecher 967.****Das Beste zur Unterhaltung und Belehrung der Jugend als Weihnachtsgeschenk!**Influenz-, Elektrisier-Maschinen und
Neben-Apparate,
Elektrotechnische
Lehrmittel.
Dampfmaschinen,
Schiffe und
Eisenbahnen,
Laterna magica
und
Kinematographen
Lupe
und Mikroskope,
Reisszeuge.Verlangen
Sie meine
Preisliste!**Als passende Fest-Geschenke**

empfehle alle Sorten

... Handschuhe in Glacé, Sued, Mocha, Seide und Wolle. ...

Ferner reizende Neuheiten in

Cravatten — Hosenträgern — Herrenwäsche.

Elgot Danielsson Stockholm.

Spezial-Handschuh-Geschäft

Stockenstrasse 4

BONN

Stockenstrasse 4.

Antiker-Sekretärmahag. schön eingest. mit
vielen Geheimfächern, aus der
Empire-Zeit sowie 1 Delamair
aus dem Mittelalter (Büchse
Darstellung), preiswert zu ver-
kaufen. Offerten unter G. B.
24. an die Expedition.**Werktattofen**neuen oder gebrauchten sofort zu
laufen gesucht. Angebote mit
Nachnamen und billigstem
Preis an „Phoenix“ Chamotte-
und Dinawerke, G. m. b. H.,
Erich, Rüd.**Habichts Buchhandlg.**Benzelgasse 39.
Märchenbücher
Bilderbücher
Jugendchriften
in großer Auswahl billigst.**Vaillant's Wand-Gas-Badeöfen „Geyser“**
u. automatische HeisswasserapparateGrösste und bedeutendste Spezialfabrik für
Gas-Badeöfen. Verkauf nur durch die In-
stallationsgeschäfte. — Kataloge kostenlos.**Joh. Vaillant & Co. Remscheid**Vaillant's Musterlager, Köln am Rhein, Gereonstr. 16. Tel. Nr. 5742
zeigt Gas-Badeöfen und automatische Heisswasserapparate in Betrieb.
Verkauf nur durch Vermittlung der Installations-Geschäfte.**Zu verkaufen**ein Stiebpult und ein gebrauchtes
Fahrrad, Sandhaule 6.
Herde und Ofen
stehen billig unter Garantie zu
verkaufen.
Joh. Biernich, Rosental 48.**3 Fahrräder**darunter 1 fettenlos, sehr gut
erhalten, billig zu verkaufen.
Rheinstraße 25.**Kinderwagen**gut federnd, zu laufen geüht.
Off. u. B. 281. an die Exped.**Möbel zu kaufen.**

M. Ried, Randsbad 5—7.

Wilhelmstrasse

91. Etage.
Der Rest von dem Gelegenheits-
lauf in**Flaschenweinen**von heute ab jede Flasche 60 Pfg.
ohne Rücksicht auf den früheren
Preis.

C. Sigel, Bonn,

Wilhelmstrasse 9, 1. Etage.

91. Etage.
Ein Posten hochfeine**Kinder-, Damen- u.****Herren-Stiefel**
zu Schieberpreisen.

C. Sigel, Bonn,

Wilhelmstrasse 9, 1. Etage.

Zigarren,**Zigaretten,****Tabake,**
nur erstklassige Fabrikate
Spezialität:Frische Havana-Importe
empfehlen

Johann Rieck, Hoff.

Zigarren-Import-Haus.

Fernruf 100, Münsterplatz 21.

Illustrierte Preisliste zu
Diensten.**EUREKA**bestes
WASCHMITTEL**Weihnachtsbäume**

große Auswahl von 1—7 Mtr.

Rottannen

empfehlen

Fritz Vidua

Kaiserstr. und Kaiserstr.-Eck.

vis-à-vis Tramhahnen-Endstation
sowie Weberstrasse u. Marien-
strasse-Eck.**Grosse**Auswahl
in Musikin-
strumenten
vorr. ital. u.deutsche Saiten.
Hermann Düren,
Rothausgasse 1.**Bienen = Honig**gar. rein, in bekannter Güte
wieder vorrätig. Ist ausverkauftPfd. 1.— Wfr.
in Gläsern à Pfd. 1.20 Wfr.
Jucker-Honig
aus obigem Honig selbst bereitet,
Wind 50 Pfg.**Rhenania-Drogerie**

J. W. Steiner & Cie.,

Karlstrasse 14. Tel. 15

Fernruf 1182.

2000—3000 Liter

reintönigen flaschenfertigen

Äthylalkohol

losgel. gegen Cassia abzugeben.

Für Lage u. Jahrgang wird ge-

ranted. Offerten unter M. 20.

an die Expedition.

Hand-Nähmaschine

gut erhalten, zu verkaufen.

Geiselstr. 151.

Kauf. vorm. u. nachm. bis 4 U.

* **Schlachtviehmarkt.** Köln, 14. Dez. Aufgezeichnet waren: 558 Ochsen, 700 Kalben (Rärren) und Kühe, 153 Bullen, 843 Kälber, 00 Schafe, 3200 Schweine. Bezahlt für 50 Kilogramm Schlachtkörper: a) 78—82 Mark; b) 72—75 M., c) 64—68 M., d) 55—60 M.; Rindern (Rärren) und Kühe: a) 00 M., b) 68—71 M., c) 60 bis 63 M., d) 50—54 M.; Bullen: a) 69—70 M., b) 65 bis 67 M., c) 61—63 M., d) 52—56 M.; Geflügel langsam und nicht geräumt. Kälber: a) 88 M., Doppellender bis 00 M., b) 80—84 M., c) 65—75 M.; Geflügel langsam. Schweine: Bezahlt für 50 Kilogramm Lebendgewicht abzüglich 20 bis 22 Prozent Tara: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 14 Jahren 67 M., vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr, b) fleischige 64—65 M., c) gering entwickelte, sowie Sauen und Eber 57—60 M.; Handel ruhig bis langsam. — Großhandelspreise für frisches Fleisch (fleisch Schlachtungen) das Kilo am 14. Dez.: a) Rindfleisch: Ochsen 1. Qual. 1,42 M., 2. 1,30—1,34 M., 3. 1,22 bis 1,26 M.; Kühe: 1. Qual. 1,24—1,26 M., 2. 1,20—1,22 M., 3. 1,08—1,16 M.; b) Schweinefleisch: 1. Qual. 1,36 bis 1,40 M., 2. 1,30—1,34 M., 3. 1,26—1,28 M. — Eingeführtes holländisches Fleisch am 14. Dezember: 248 Großpils-Bierel, 87 Kälber und 240 Schweine. Preise für das Kilo: a) Rindfleisch: 1. Qual. 1,16—1,20 M., 2. 1,10—1,14 M., 3. 1,00—1,08 M.; b) Kalbfleisch: 1. Qual. 1,50 M., 2. 1,30—1,10 M., 3. 1,10—1,15 M.; c) Schweinefleisch: 1. Qual. 1,26—1,22 M., 2. 1,16—1,12 M.; d) Langham. — Häute- und Fettpreise am 14. Dez.: Tierhäute 74 Pf., Fuß- und Rinderhäute 91 Pf., rot-haarige Ochsenhäute von 45 Kilo aufwärts 102 Pf., desgleichen von 40 bis 44 Kilo 100 Pf., fache Zechner Ochsenhäute 92 Pf., Kalbfell mit F. 135 Pf. ohne

Nr. 162 Pfg., 64—74 Pfg., Mieren bis 80 Pfg. das Pfl.

Universität. Wie uns von befreundeter Seite mitgeteilt wird, ist dem ordentlichen Professor der orientalischen Philologie Dr. phil. Eugen Prym, sowie dem Direktor des chemischen Instituts, ordentlichen Professor Dr. Richard Anschütz, der Charakter als Geheimer Regierungsrat verliehen worden.

Der Theaterverein Bonn 1907 wählte folgende Herren in den Vorstand: 1. Vorsitzender, Adelsberg 2. Vorsitzender, A. Pilsch Kassierer, Jean Weggen 1. Schriftführer, Wiltz, 2. Schriftführer, I. Weisger.

Lezte Post.

Nachricht des Bürgermeisters Schilling.

Berlin, 14. Dez. Der Bürgermeister von Hufum, Dr. Schilling, hat gegen das auf 500 Mark lautende Urteil des Schleswiger Bezirks-Ausschusses Berufung eingelegt. Der Vertreter der Anklage legte hierauf gleichfalls Berufung ein. Dr. Schilling hat sein Amt niedergelegt und an den Regierungspräsidenten eine Erklärung gesandt, die er morgen in der Sitzung der Stadtverordneten vorzulegen beabsichtigt und worin es heißt: Ich muß es vermeiden, mit höheren Staatsbeamten zusammen zu arbeiten, die mir nach 34jähriger einwandfreier Dienstführung eine derartige Beurteilung zu Teil werden lassen, daß sie bei meinen Handlungen nach niedrigen Beispielen suchen.

König Eduard.

London, 14. Dez. König Eduard hat heute im Buckingham-Palast die Investitur der Personen vorgenommen, denen kürzlich Ordensauszeichnungen verliehen worden sind. Den beabsichtigten Besuch bei Lord Curzon in Langenore, der morgen erfolgen sollte, gab der König auf und beschloß, um die Kur zu Ende zu führen, nach Brighton zurückzufahren.

Berlin, 14. Dez. Das Gouvernement von Deutsch-Südwestafrika wurde telegraphisch angewiesen, von jetzt ab einen Ausfuhrzoll von 10 Mark pro Karat auf Rohdiamanten zu erheben. Dieser Anordnung der Kolonialverwaltung ist zu bemerken, daß ein Zoll von 10 Mk. auf das Karat ungefähr einen Zoll in der Höhe von einem Drittel des Wertes darstellt, da nach den bisherigen Erfahrungen die Diamanten von Lüderichs mit 30 Mark das Karat durchschnittlich bewertet werden können.

Mech, 15. Dez. Auf dem Bachtopfen am Wasserungsplatz der Pioniere bei Longville wurde ein Attentat verübt. Aus nächster Nähe wurde von der Straße her, wahrscheinlich aus einem Revolver, auf den Pionier Schütz geschossen, der an der Hand schwer verletzt wurde. Nur dem Umstande, daß die Kugel am Gewehrfaß des Pioniers abprallte, ist es zu danken, daß der Mann mit dem Leben davon gekommen ist. Eine Kugel, die der Wundwunde dem in der Dunkelheit beschwindenden Angreifer nachschob, verfehlte ihr Ziel. Es ist bereits ein Mann verhaftet worden, den man für den Täter hält.

Münster, 14. Dez. Ein Ausschuß liberaler Männer erläßt einen Aufruf zur Errichtung eines Denkmals für Bismarck in Münster. Zur Verfügung stehen schon 90.000 Mark; als erforderlich wird die Summe von 150.000 Mark angegeben.

Wien, 15. Dez. Der sozialdemokratische Verband des Abgeordnetenhauses beschloß, für die Dringlichkeit des Budgets in allen drei Lesungen zu stimmen, um der Notlage des Parlaments ein Ende zu machen.

Berlin, 15. Dez. In der Nähe von Jozopol stieß ein Personenzug mit einem Güterzug zusammen. Ein Maschinist, ein Schaffner und zwei Postbeamte wurden mehr oder minder schwer verletzt.

Berlin, 15. Dez. Auf dem Wege von Jothopol nach Buzsach wurde ein Postwagen, als der Kutscher sich auf einen Augenblick in ein Wirtshaus begeben hatte, von Strolchen entführt und seines Inhaltes beraubt. Von den Tätern fehlt jede Spur.

Jungsbrunn, 14. Dez. Die Bergführer Andreas und Silvester Rauth aus Leutisch sind auf der Gamsjagd nächst der Mollersbühne im Wettersteingebirge von einer Lawine überfallen worden. Andreas Rauth rettete sich, ist aber verletzt, Silvester Rauth ist unter dem Schnee begraben. Eine Rettung ist aussichtslos.

Chur, 14. Dez. In den Bergen oberhalb von Jenina stürzte Hauptmann Wiser über eine hohe Felswand zu Tode.

Göteborg, 15. Dez. Die königliche Akademie der Wissenschaften ernannte den Professor Adolf Harnack zum auswärtigen Mitglied.

Grimsby, 14. Dez. Der Dampfer Ashton meldete gestern Abend bei seiner Ankunft, daß an Bord fünf russische Juden auf der Reise von Antwerpen in rätselhafter Weise gestorben seien. Die Todesfälle hätten sich sämtlich innerhalb eines Zeitraumes von zehn Minuten ereignet. Der Wageninhalt der Toten sei zur bakteriologischen Untersuchung nach London gesandt worden. Das Schiff verließ unter Beobachtung, bis das Ergebnis der Untersuchung feststeht.

Paris, 14. Dez. In Nizza verübten in der Nacht zum Sonntag mehrere Einbrecher einen ganz merkwürdigen Einbruch. Die Diebstahl bei einem dortigen Juwelier. Die Diebe drangen nachts in das Geschäftslokal, bohrten mittels Ätznatronflamme den Geldschrank an und raubten durch das faulstüchtige Loch Juwelen im Werte von 60.000 Francs. Die Diebe sind noch nicht ermittelt.

Paris, 14. Dez. Mehrere Blätter melden, daß der Untersuchungsrichter Andre die volle Leibeszeugen von der Schuld der Frau Steinheil genommen habe und beantragte werde, daß Frau Steinheil wegen Mitschuld an dem Morde vor die Geschworenen gestellt werde.

Rom, 14. Dez. Der russische Vizekonsul Murawiew hatte sich heute Abend nach dem Splendid-Hotel begeben, um einen Besuch abzugeben. Dort wurde er von einem Schlaganfall betroffen und verstarb sofort.

Rom, 14. Dez. Papst Pius X. hat den Bischof von Baffau, Herrn. v. C. v. F. v. C. zum päpstlichen Thronassistenten ernannt.

Madrid, 15. Dez. In Navarresa (Provinz Toledo) kam es bei der Erhebung von Ostro-Abgaben zu Streitigkeiten, in deren Verlauf zwei Personen getötet und einige verwundet wurden.

London, 15. Dez. Das Oberhaus hat die Gesetzesvorlage über die anderweitige Gestaltung der Universitätsverhältnisse in zweiter Lesung angenommen.

London, 14. Dez. Das Unterhaus hat in dritter Lesung den Gesetzentwurf betreffend den achtstündigen Arbeitstag der Bergarbeiter mit 264 gegen 89 Stimmen angenommen.

New-York, 11. Dez. In dem Sechstage-Madonnen wurde Macfarland erster, Mitt zweiter, Demara dritter. Die Entfernung betrug 2737 englische Meilen (rund 4100 Kilometer).

Oberstaatsanwalt Preuß.

Berlin, 14. Dez. Wie uns von zuverlässiger Seite mitgeteilt wird, ist, entgegen anderen Meldungen, der Erste Staatsanwalt am Landgericht II, Arthur Preuß zum Oberstaatsanwalt als Nachfolger des am Generalstaatsanwalt berufenen Dr. Jendel ernannt worden.

Die Ernennung des neuen Oberstaatsanwaltes wird gleichzeitig mit der Ernennung Dr. Jendels in der nächsten wöchentlichen Ausgabe des Justizministerialblattes veröffentlicht werden.

Die Prozesse Eulenburg und Moltke-Harden.

Berlin, 14. Dez. Obwohl nach § 146 unseres Gerichtsverfassungsgesetzes der Vertretung der öffentlichen Anklagebehörde in dem Prozesse Eulenburg und in dem Prozesse Moltke-Harden durch Dr. Jendel, der bekanntlich in diesen Prozessen bisher als öffentlicher Ankläger fungierte, auch nach seiner Ernennung zum Generalstaatsanwalt nichts im Wege stehen würde, so hat sich, wie uns mitgeteilt wird, Dr. Jendel doch entschlossen, die staatsanwaltschaftliche Vertretung in diesen beiden Prozessen seinem Nachfolger, dem Oberstaatsanwalt Preuß, zu überlassen. Oberstaatsanwalt Preuß, der sein neues Amt schon in Wäde antreten wird, wird sofort mit dem Studium der Akten der beiden Prozesse beginnen. Voraussichtlich wird für den Moltke-Harden-Prozess im Januar ein neuer Termin anberaumt werden.

Oesterreich-Ungarn.

Prag, 14. Dez. Das Ständrecht für Prag und Böhmen, sowie das Farbenverbot werden mit dem 15. ds. Mts. aufgehoben.

Hotelbrand.

London, 14. Dez. In Aberavon wurde heute früh das Jersey Beach-Hotel durch eine Feuersbrunst zerstört. Aufregende Szenen spielten sich ab. Die Gäste, denen der Ausweg durch das Feuer abgeschnitten wurde, retteten sich, indem sie aus den Fenstern sprangen. Eine Krankenfahrerin zog sich dadurch schwere Verletzungen zu, viele andere Personen leichtere.

Gruben-Unfälle.

Ham, 14. Dez. Unter dem Vorsitz des Oberberg-Hauptmanns v. Velsen und in Anwesenheit des Geheimrats Reichner aus Berlin war heute hier eine Besprechung mit der Verwaltung der Zeche Kabbod und der Bergbehörde über die Aufbereitung der Braune des Gesundheitskommissioners fand nach einer Analyse des Wassers kein Bedenken, das Wasser aus der Grube ohne Kläranlage der Lippe wieder zuzuführen.

Luftschiffahrt.

Stuttgart, 14. Dez. Die aus drei Mitgliedern bestehende Abordnung der Deutschen Argentinien hat gestern dem Grafen Zeppelin eine Jubiläumsgedächtnis in Gestalt eines goldenen Albums überreicht. Der Graf gab in seiner Dankansprache seiner Freude über die Anteilnahme aller Deutschen im Auslande an seinem Lebenswerk bereiten Ausdruck.

Wiesbaden, 14. Dez. Der entflozene Ballon „Mainz-Wiesbaden“ des Mittelrheinischen Vereins für Luftschiffahrt ist bei Werken (Oberhessen) aufgefunden worden.

Meuternde Fremdenlegionäre.

Oran, 15. Dez. Eine Abteilung Fremdenlegionäre hielt gestern einen aus Colomb Vachar kommenden, nach Oran fahrenden Eisenbahnzug an, worin sich General Bigh und Oberst Debouillon befanden. Gegen 1 Uhr morgens wurde unweit des Bahnhofes Boutechad von den Meuterern eine große Lampe auf die Gleise gestellt. Der Lokomotivführer des Zuges hielt sie für ein Halbesignal. Als der Zug näher heran kam, bestiegen ihn die Soldaten und zwangen den Lokomotivführer, zurückzufahren. General Bigh und Oberst Debouillon versuchten die Legionäre zu beschwichtigen, mußten aber angesichts der drohenden Bajonette zurückweichen. Eine Gendarmerie-Brigade wurde mit der Verfolgung der meuternden Legionäre beauftragt, die sich auf dem Wege nach Mahrum befinden. Auch eine Kompanie des afrikanischen Bataillons, eine Kompanie Legionäre und die Goums verfolgen in Eilmärschen die Meuterer. Viele von den Meuterern blieben unterwegs zurück und wurden gefangen genommen. Sie äußerten, ihre Kameraden würden sich bis zum Tode verteidigen. Die Meuterer befanden sich unter dem Befehl eines Offiziers. Ein Sonderzug mit Truppen ist nach Saïda abgegangen. Die Meuterer haben zwei Kisten Patronen an sich genommen. Die Militärbehörden haben strenge Befehle bezüglich der Meuterer erteilt.

Vom Balkan.

Wien, 14. Dez. Gegenüber allerhöchsten Behauptungen englischer Blätter stellt man hier fest, daß es bei den wieder aufgenommenen österreichisch-türkischen Verhandlungen in Konstantinopel noch von keiner Seite zu positiven Vorschlägen oder Forderungen gekommen ist. Pallavicini hat nichts weiter getan, als der Pforte mitgeteilt, daß Oesterreich-Ungarn bereit sei, mit Rücksicht auf das nunmehrige energische Vorgehen gegen die Teilnahme amtlicher Organe am Boykott die Verhandlungen wieder aufzunehmen; er wartet darauf, daß ihm die türkischen Wünsche vorgelegt werden, daß aber vorläufig noch keine Mitteilung dieser Art erhalten und auch seinerseits keine Vorschläge gemacht. Man erkennt hier in diesen Ausstellungen englischer Blätter, die eine gemeinsame Zeitung deutlich verraten, nur das fortgesetzte Weibrennen Englands, Unfrieden zu stiften und die gütliche Austragung vorhandener Streitfragen zu hintertreiben. Neuerdings will man hier bemerkt haben, daß England auch lebhaft in Sofia arbeitet, um Bulgarien für seinen schimären Balkanbund zu gewinnen.

Woher Serbien den Mut schöpft.

Peft, 14. Dez. In eingeweihten Kreisen ist es kein Rätsel, woher Serbien den großen Mut schöpft, andauernd gegen Oesterreich-Ungarn mit dem Säbel zu rasseln und die Idee Sprache gegen die große Nachbarmonarchie zu führen. Nicht so sehr die Hoffnung auf Ausland, das als Verbündeter antizipiert, die serbischen Forderungen diplomatisch und außeramtlich durch Freiwilligen-Korps zu unterstützen versprochen hat, ist die Veranlassung, auch nicht die heimliche Waffenbrüderschaft mit der Türkei, sondern die Anregung anderer interessierter Staaten, an deren Spitze England steht. Man weiß sehr wohl, daß der englische Gesandte in Belgrad häufig mit maßgebenden serbischen Kreisen berät; auch genügt es, die Tatsache festzustellen, daß fortgesetzt englische Journalisten, die nach Serbien kommen und dann weiterreisen nach Sofia und Konstantinopel, über Serbien so berichten, wie es den Zwecken der Unterredungen mit serbischen führenden Politikern dienlich ist.

Sofia, 14. Dez. Die letzten von den hiesigen Vertretern Oesterreich-Ungarns und Deutschlands unternehmen Schritte bei der bulgarischen Regierung sind von dieser gestern durch eine Verbalnote beantwortet worden, worin sie sich bereit erklärt, mit der Türkei die unterbrochene Verhandlung wegen der Abgrenzung der Bahn-Gesellschaft wieder aufzunehmen.

Belgrad, 15. Dez. In Risch entlegte ein Militärzug, der zum größten Teil mit Reservisten besetzt war. Viele Personen wurden getötet oder verwundet. Einzelheiten fehlen.

Konstantinopel, 15. Dez. Der Sultan begibt sich auf seiner Jagd zur Paraden-Öffnung nach Stambul. Die Thronrede wird der erste Sekretär des Sultans verlesen und der Alterspräsident der Kammer wird sie beantworten.

London, 15. Dez. Alle 350 Mitglieder des Unterhauses, darunter der Premierminister und der Minister des Innern, haben dem neuen türkischen Parlament zu seiner Eröffnung eine Glückwunschk-Adresse gesandt.

Ein Franzose über den Kaiser.

Paris, 14. Dez. Mit der Gesundheit des Kaisers beschäftigen sich einige Pariser Zeitungen. Der „Matin“ bringt unter der Überschrift: „Ist der Kaiser krank?“ einen langen Leitartikel, der angeblich von einem französischen Gaste Wilhelms II. herührt und außer einigen Anekdoten aus Kiel auch manches zur Charakteristik des Kaisers enthält. Zunächst kommen natürlich kleine Züge, die beweisen sollen, wie aufmerksam der Kaiser seine französischen Gäste behandelt. Als er einen französischen Offizier empfing, legte er die China-Medaille an, die ihm Präsident Loubet überreicht hat, und zeigte beim Zutrinken auf die Medaille als auf ein Zeichen der Waffenbrüderschaft. Daß er Französisch spricht wie ein Bewohner des Montmartre ist schon häufig erzählt worden. Der neue Historiograph unterbreitet dies Kompliment noch, indem er hervorhebt, daß der Kaiser mit Vorliebe Bilder gebraucht, die seine tiefe Kenntnis der Spracheigentümlichkeiten beweisen, und daß er auch vor sehr derben Volksausdrücken nicht zurückzuckt. Als einmal über die Trennung von Schweden und Norwegen gesprochen wurde, sagte er zu einem Franzosen: „Heute ist das nicht mehr so, wie 1789 bei Euch. Alles vollzieht sich viel gemühtlicher; man nimmt ein Blatt Papier und schreibt darauf: „Sire, nous vous prions très respectueusement de tout le camp.“ Signé: Le peuple. (Sire, wir bitten Sie sehr respektvoll, sich zum Tausch zu scheren. Gezeichnet: Das Volk.) Damit ist die Geschichte erledigt.“

Ein anderes Mal, er war gerade mit England nicht sehr einig, brauchte er folgenden Vergleich: „Eine Allianz mit England ist wie die Verbindung zwischen dem Reiter und dem Pferd. Nur leider wird bei England immer der andere geritten.“ Auch mit den Amerikanern verkehrt er gern in ihrer eigenen Weise. Er ist in solchen Fällen viel mehr Yankee als die Yankees selbst, so daß diese, die sich einen Kaiser ganz anders vorstellen, zuweilen unangenehm berührt sind.

Nach diesen anekdotischen Zügen kommt ein etwas mehr geschlossenes Urteil, über das sich die Leser selbst ihre Meinung bilden mögen. Es ist aus dem Munde eines Franzosen merkwürdig genug: „Der Kaiser ist populär,“ heißt es da, „nicht durch sich selbst, sondern durch die Fernwirkung, die von seiner Umgebung ausgeht. Sein Lachen ist ein feltamer Ausdruck für menschliche Güte, seine Gebärden beginnen heftig, werden dann plötzlich wie durch den Zwang militärischer Gewohnheit gehemmt. Wenn der Kaiser spricht, kann man sich nicht gegen die Ueberzeugung wehren, daß er alles heraussagt, was er denkt. Man erwarte diese Ueberzeugung bald zu dem Eindruck, daß er besonders an das denkt, was seinem Gesprächsgegenstand angenehm sein kann.“

Dieses Begehren nach Eroberung richtet sich nicht nur auf die Personen, es gilt auch Ideen, Künsten, Wissenschaften. Das Bedürfnis nach Universalität führt ganz folgerichtig zu einer Art universeller Kletterei. Würde der Kaiser in Frankreich regieren, er wäre Mitglied der fünf Akademien, und die Kuppel der Institute würde seine Krone sein. Nur vergolden ließe er sie zuerst. Er ist nicht widerspruchsvoll, wie man sagt. Er hat nur rasch hintereinander verschiedene, aber immer aufrichtige Ansichten. Weil sie zu schnell wechseln, kann man den Bildern dieses Meinungs-Kinematographen nicht mit Verständnis folgen.“

Deutsche Luftschiff-Linien.

Frankfurt a. M., 14. Dez. Mit dem Sitz in Frankfurt, Berlin und Kassel hat sich eine Gesellschaft unter dem Namen: Deutsche Aero-Stationen-Gesellschaft gebildet, welche die Absicht hat, in absehbarer Zeit 7 lebhafte Motor-Luftschiffe zu bauen und einen flughafigen Verkehr zwischen 24 deutschen Städten einzurichten. Die Gesellschaft plant zunächst den Bau von Lenkballons, welche ebenso wie die Zeppelin'schen Luftschiffe 10 bis 15 Personen fassen.

Die Pläne dieser aus Sportschreibern und Großkapitalisten zusammengesetzten Gesellschaft haben maßgebenden Luftschiffern und Ingenieuren vorgelegen und in allen Teilen die Bewilligung und Anerkennung dieser Persönlichkeiten gefunden. Die Strecken für die Ballonfahrten sind einstweilen wie folgt festgelegt:

Linie 1: Friedrichshafen, Nürnberg, Leipzig, Berlin, Hamburg, Bremen, Köln, Koblenz, Mainz, Frankfurt a. M., Mannheim, Straßburg i. E., Friedrichshafen.

Linie 2: Friedrichshafen, München, Nürnberg, Plauen, Dresden, Berlin, Magdeburg, Hannover, Kassel, Frankfurt a. M., Mainz, Metz, Straßburg i. E., Stuttgart, Friedrichshafen.

Linie 3: Friedrichshafen, Würzburg, Gotha, Braunschweig, Hamburg, Kiel, Hensburg, Fredericia, Kopenhagen.

Die Gesellschaft hat sich bereits mit allen in Betracht kommenden Körperlichkeiten in Verbindung gesetzt und wird demnächst auch mit den in Betracht kommenden Stadverwaltungen Fühlung nehmen. Für die Anlage der Aero-Stationen hat die Gesellschaft ganz neue Gedanken zur Anwendung gebracht, welche es dem leistungsfähigen Luftschiff möglich machen, zu jeder Tages- und Nachtstunde und bei jeder Witterung glatt und sicher zu landen. Von ganz hervorragender Wichtigkeit sind die patentierten Verankerungs- und Abbremsvorrichtungen der Gesellschaft. In allen Kulturländern sind diese nach jeder Richtung vorbildlichen Aero-Stationen zum Patent angemeldet, sie dürfen von Unberufenen in der gleichen vollendeten Form ohne Erlaubnis der Gesellschaft nicht nachgemacht werden.

Präsident Castro in Berlin.

Berlin, 15. Dez. Der Zug mit dem Präsidenten Castro traf wegen Enigleitung der vorderen Tenderachse der Zuglokomotive auf der Strecke Dallgow-Torrich-Spanbau mit Verspätung hier ein. Zum Empfang hatten sich der diplomatische Vertreter von Venezuela sowie der Konful am Bahnhof eingefunden. Der Präsident dankte für die Begrüßung, ebenso für die Guldigung des anwesenden Publikums. Er bezog im Hotel Esplanade eine aus 35 Zimmern bestehende Wohnung, wo er nach der Ankunft ein umfangreiches Maß zu sich nahm. Er aß und trank trotz der Krankheit mit großem Appetit und sandte hierauf an den Kaiser folgenden Schreiben: „Ich habe hiermit die Ehre, Eurer Majestät anzugeben, daß ich aus Gründen meiner Gesundheit mich nach Ihrer Hauptstadt begeben habe. Ich bitte Eure Majestät, meine Guldigung anzunehmen.“ Präsident Castro gewährte gestern Niemandem eine offizielle Unterredung. Er äußerte zu seiner Begleitung, er höre von allen Seiten, daß man seine Berliner Reise zu einer politischen Gestaltung wolle. Er könne versichern, daß nur sein Leiden ihn hierher geführt habe. Die Ärzte der medizinischen Fakultät in Caracas, deren Fähigkeit nicht zu bezweifeln sei, zeigten in der Diagnose Uneinigkeit. Deshalb habe er sich an einen anderen Spezialisten gewandt. Sein Leiden verursache ihm große Schmerzen und vermindere seine Kraft, die er gerade in diesem Augenblicke so notwendig brauche. Heute beabsichtigt Präsident Castro, Professor Israel zu besuchen. Von der Ausbringung des venezolanischen Küstenkreuzers durch ein holländisches Kriegsschiff erfuhre der Präsident erst auf seiner Reise von Köln nach Berlin durch besondere diplomatische Telegramme, die ihm von Paris nachgesandt wurden. Er bezeichnete diese Vorfälle wiederholt als einen Akt moderner Räuberei.

Der kranke Präsident.

Paris, 14. Dez. Eine Meldung des Petit Parisien aus Bordeaux besagt, daß Castros Krankheit den Eindruck einer diplomatischen Krankheit mache. Davon zeugte schon seine Lebensweise. Noch am Abend seiner Ankunft in Bordeaux ließ sich Castro mehrere Flaschen des teuersten Cognacs zum Preise von 120 Francs pro Flasche in seine Appartements kommen. Am nächsten Morgen fand man die Flaschen bis auf den letzten Tropfen geleert. In Paris im Hotel du Palais d'Oran, wo Castro abgeblieben war, speiste er an der Tafel mit großem Appetit und trank die kostbarsten Weine und Liköre. Der Pariser Hotelier rühmt Castro als einen glänzenden Gast. Der Präsident habe über das Hotel und seine Bedienten einen wahren Goldregen niedergehen lassen. Am Abend seiner Ankunft in Paris hat Herr Castro ganz unbemerkt auch einem Hochzeitsballe in seinem Hotel beigewohnt. Er fand, daß die Pariserinnen sehr große Tänzerinnen seien.

New-York, 14. Dez. Nach einer Meldung aus Caracas veranfaßten viele Bürger und Studenten vor dem Gebäude des El Constitucional, der Zeitung des Präsidenten Castro, eine Kundgebung gegen die Regierung. Dies führte zu einem Zusammenstoß der Menge mit den Angehörigen der Zeitung, wobei mehrere Personen durch Revolververletzungen verletzt wurden und einer getötet wurde. Ferner wird aus Caracas gemeldet, daß Vizepräsident Gomez angesichts des Vorgehens Hollands für Venezuela den Verteidigungszustand erklärt hat. Der betreffende Erlass ist vom Volke mit Begeisterung aufgenommen worden.

Saag, 14. Dez. Amlich wird bekannt gegeben, die Regierung sei zu den Maßnahmen gegen das persönliche Regiment Castros geschritten, um sich eine Sicherheit dafür zu schaffen, daß sich die Verhaftungen niederländischer Schiffe nicht wiederholten, da Castro eine beruhigende Erklärung darüber für die Zukunft nicht habe geben wollen.

Fruchtmärkte. Köln, 14. Dez. Rübsöl (in Posten von 5000 Kilogramm) 69,00 R., Mehl 64,00 R., 68,50 R., Hafer 6,40—8,60, Weizenstroh (Woggen) 3,20, Rüststroh (Regeldreht) 3,80, Krummstroh 2,80.

Kauf, 14. Dez. Weizen neuer Ia 00,00, Ia 20,50, IIa 18,50, Roggen neuer Ia 16,70, IIa 15,70, Weizen alter Ia 17,00, IIa 16,00, IIIa 16,00, IIa 14,50, IIIa 13,00, IIIa 13,00, Karloffeln 3,00—3,20, Rüben 3,00—3,40, Zuckerrüben 3,80, für 50 Kilogramm. Krummstroh 14,00, Weizenstroh 16,00, für 500 Kilogramm. Rübsöl 66,50, fahriges 68,50, gereinigtes 68,50, für 100 Kilogramm, Rübsuchen 109, für 1000 Kilogramm, in kleineren Partien 112, Mehl 5,80, für 50 Kilogramm. Raps Ia 27,50, IIa 25,50, für 100 Kilogramm.

Öffentliche Wetterdienststelle.

Meteorologisches Observatorium Aachen.

Nebenstelle Bonn.

Nördl. Breite 50° 44', Ostl. Länge v. G. 7° 6'. Seehöhe 64 m Ortszeit 31 min. 37 sec. zurück gegen Mitteleuropäische Zeit, Ausg. 15. Dezember 8:30 Uhr morgens.

Nachdruck verboten

Beobachtungen zu Bonn.

Beobachtungszeit:			Luftdruck in mm ^{*)}	Lufttemperatur in Cel [°]	Absolute Luftfeuchtigkeit in mm	Relative Luftfeuchtigkeit in %	Wetter	Windstärke
Tag	Stunde							
gestern	2	Uhr nachm.	758,2	10,8	7,4	76	bed.	SWI
heute	3	Uhr abends	755,6	10,2	6,2	67	Regen	SWI
	7	Uhr morgens	754,2	11,7	7,3	70	bed.	SWI
Höchste Temperatur der letzten 24 Stunden					12,0 [°]		C	
Niedrigste Temperatur					24		6,9 [°]	
Niederschlag gefallen in den letzten 24							0,1 mm.	
*) Die Barometereinstellung ist auf 0 C. Normalschwarz (geographische Breite 49°) und Meeresspiegel reduziert.								

Wetterausichten für Bonn und Umgegend

bis Mittwoch abend:

Bedeutende Bewölkung und ziemlich milde mit häufigen Niederschlägen.

Wasserverhältnisse zu Bonn.

Pegelstand: Gestern abend 142 cm, heute früh 156 cm.

Wer infolge Ueberanstrengung

arbeitsmüde und unruhig geworden ist, ist aber nicht ausspannen kann, der nehme Scotts Emulsion und wird bald erfrischen. Wie dieses ausgezeichnete Mittel ihm werden anführt. Scotts Emulsion regt den Stoffwechsel an, blickt die Nerven und blickt die Körperkräfte. Ein Versuch wird über dem Namen überlassen. Scotts Emulsion wird von uns ausgiebig im großen Maßstab und zwar nie ohne ein Gewicht oder Maß, sondern nur in den besten Originalflaschen in Aktion mit unserer Schutzmarke (der Fische mit dem roten). Scott & Borne, 8, M. B. O. Frankfurt a. M. Bestandteile: Reiner Medizinal-Beinöl 150,0, prima Butter 50,0, ungesüßter Zucker 4,3, ungesüßter Zucker 2,0, pulv. Tragant 3,0, fettele. arab. Gum. 1 pulv. 2,0, best. Wasser 1,0, Alkohol 11,0. Hierzu 200 Gramm Emulsion mit 200, Mandel- und Essenzöl 1,0, 2 Tropfen.

